

Spirituell Karmische Deutung

von Werner Keller

für Dalai Lama



Radix (Equal AC Mitte 1-Häuser)
am 05.07.1935 um 21.38 Uhr (Zone: 0h00m Ost)
in Tengster/Qinhai (TIB) Länge: 101.12 Ost, Breite: 36.32 Nord

© GALIASTRO - die astro-logische Software
©Texte von Astrosoft Happel, Werner Keller

GALIASTRO © 1985 - 2020 by astrosoftware

Lizenzdaten: Stefan Fleckenstein, astrologiesoftware.com



Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Ihr karmischer Weg im Tarot

Ihr Zeichen in der Natur

Erste Eindrücke Ihres Wesens

Der Aszendent - Ihr Erscheinungsbild

Die Planeten - Ihre Anlagen

Die Häuser - Ihre Ereignisfelder

Der Mondknoten - Ihre karmische Lebensaufgabe

Nachwort



2 April 2020

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

Sie halten ein spirituell-karmisches Computerhoroskop in Händen, welches gewissenhaft mit den Möglichkeiten, aber auch mit den Grenzen eines Computers erstellt wurde. Eine persönliche Beratung durch einen Astrologen kann hierdurch nicht ersetzt werden, doch kann diese Analyse Ihnen eine Grundlage auf dem Weg zur Selbsterkenntnis im Lichte der spirituellen Astrologie und eine Hilfe zu Seins- und Sinnerkenntnis in Ihrem Leben sein.

Was Sie in Ihrem Horoskop lesen, hat ein kompetenter Astrologe, der sich der spirituell-karmischen Richtung verschrieben hat, aus seiner Erfahrung in Form von Bausteinen in den Computer eingegeben. Der Computer sucht nun auf Grund seiner Berechnung Ihres Horoskops - worin er ein unbestrittener Meister ist - die Interpretationsbausteine heraus, die für Sie zutreffen.

Der Schritt von den einzelnen Bauelementen Ihres Horoskops zu einer integralen (alles umfassenden) Gesamtsicht Ihrer Persönlichkeit ist im Computer nicht möglich, denn das hieße, eine praktisch unendliche Zahl von Kombinationen einzufüttern. Diese Gesamtschau Ihrer Persönlichkeit aus den einzelnen Elementen, die ich Ihnen vorlege, müssen Sie selbst erbringen. Das kann für Sie eine aufregende Entdeckungsreise zu Ihrem Selbst werden, zu Ihrer zum Teil bewussten, vor allem aber zu Ihrer unbewussten Persönlichkeit.

Ihr Horoskop soll Sie zu einer Auseinandersetzung mit sich selber führen und Ihnen nicht "pfannenfertige" Rezepte liefern. Zudem profitieren Sie natürlich von dem relativ günstigen Preis eines Computerhoroskops gegenüber einer Analyse, die "von Hand" erstellt wurde.

Ich möchte mich an dieser Stelle der Form halber entschuldigen, dass der Text in der männlichen Form gehalten ist. Das hat nichts mit einer Geringschätzung der Frau zu tun. Der Text sollte lediglich so einfach wie möglich gehalten werden. Deshalb ist mein Ansatzpunkt weder die Frau, noch der Mann, sondern der von Gott geschaffene Mensch (1 Mose 1.27).

Ich gehe von einem spirituell-karmischen Ansatz aus. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass "spirituell" meine Art der Interpretation ist, in der ich versuche, die astrologischen Symbole auf einer höheren Ebene zu deuten. "Karmisch" ist der Ansatz, der, auf Grund tieferer Überlegungen davon ausgeht, dass der Mensch nicht nur einmal auf die Welt kommt. Dabei glaube ich weniger an eine "individuelle Wiedergeburt", als an ein Weiterleben der "Person", der Seele, der Gedanken, Ideen, Ideale ... in einem höheren Ganzen. Die moderne Psychoanalyse tendiert auch zu dieser Annahme, weil es die einzige ist, die - auf das Gesamte der menschlichen Existenz gesehen - einen Sinn ergibt.

Im Klartext und etwas vereinfacht heißt das: Der Fritz Meier, der gestorben ist, ist als Fritz Meier physisch für immer tot. Er hat aber einen feinstofflichen Körper, der in einem anderen Leben, vielleicht als Willy Huber, im Jahr 2050 wiedergeboren werden wird.



2 April 2020

Der feinstoffliche Körper entspricht der eigentlichen "Person", die immer wieder geboren wird. Fritz Meier und Willy Huber sind Manifestationen (Erscheinungsformen) ein und derselben "Person". Daneben kennzeichnet die Person ein unveränderlicher Geistanteil, der seine Wurzeln im allumfassenden, allen Menschen gemeinsamen "Urgeist" hat und das innerste Selbst, der Persönlichkeitskern der betreffenden Person. Mit dem neuen Körper wird auch das Karma, das Fritz Meier in seinem Leben durch sein Tun oder Nicht-Tun in seiner Seele angehäuft hat, wieder Wirksamkeit erlangen. Man könnte sagen, dass die "Seele" von Fritz Meier in Willy Huber wiedergeboren wird und diesem Willy Huber ganz bestimmte Lebensaufgaben stellen wird. Diese Wiedergeburt wird zu dem bestimmten Zeitpunkt stattfinden, der für das Weiterleben und -arbeiten mit diesem Karma am günstigsten ist. Dieser Zeitpunkt ist symbolisch mit all seinen Qualitäten im Radix- oder Geburtshoroskop verschlüsselt.

Ihr persönliches Karma, das vielleicht im Verlauf vieler Inkarnationen (Wiedergeburten) entstanden ist, ist also Ihre persönliche Lebensaufgabe, mit der Sie sich auseinandersetzen müssen. Dies geschieht in der Integration (einschließen in Ihre Persönlichkeit) verschiedener sich scheinbar ausschließender Ansichten, Weltanschauungen, Personen, mit denen Sie Kontakt haben werden, Lebensprobleme, "Unarten" Ihrer Person usw.. Diese Aufgabe erfüllen Sie für sich selber, aber auch für die Person, deren Karmaanteile Sie übernehmen und für die, die nach Ihnen mit Ihren Karmaanteilen wiedergeboren wird. In letzter Konsequenz tun Sie es für die gesamte Menschheit, denn immer zieht das Karma weitere Kreise, ist nicht "Privatsache", sondern bestimmt letztlich das Schicksal der Menschheit als ganzes, so klein der persönliche Anteil daran auch erscheinen mag!

Ich möchte Ihnen auch meine christliche Grundgesinnung nicht verheimlichen. Wenn Sie ein überzeugter Christ oder eine überzeugte Christin sind oder zumindest, wie ich, versuchen es zu sein, möchte ich klarstellen, dass die "Erlösung durch den Opfertod Christi" über dem Karmagesetz steht. Wenn Sie an Jesus Christus glauben, sind Sie von vornherein vor Gott angenommen und erlöst. Sie stehen nicht unter "karmischem Leistungszwang", aber das entbindet Sie nicht von Ihrer persönlichen Verantwortung sich selber und der Menschheit gegenüber! Sie leben diese Verantwortung, wenn Sie Ihre Lebensaufgabe möglichst bewusst und Ihren guten Möglichkeiten und Anlagen getreu leben. Sie tun dann das Gute nicht, um einen "Lohn" dafür zu erhalten, sondern weil Sie einfach nicht anders können, als das Gute zu tun.

Das mag als Einleitung genügen. Ich wünsche Ihnen nun eine besinnliche und hoffentlich erleuchtende Lektüre der Interpretation Ihres Horoskops.

Werner Keller (der Autor)



Ihr karmischer Weg im Tarot

Das Tarot ist wahrscheinlich das älteste Kartenspiel überhaupt. Seine Ursprünge verlieren sich im Dunkel der Geschichte. In der Esoterik verwende ich die Karten in ihrer symbolischen Bedeutung, um in den archetypischen Bildern, die zum Teil auf die Visionen des Propheten Ezechiel und die Offenbarung zurückgehen, einen neuen Zugang zu Ihrem Wesen und Ihrem karmischen Lebensweg zu finden. Für diese Interpretation verwendete ich die Große Arcana von Paul Struck, die 1981 im Ansata Verlag erschienen ist.

Betrachten wir nun die Karte des entsprechenden Tierkreiszeichens (Position des aufsteigenden Mondknotens) und des dazugehörigen Planetenherrschers:

DER KARMISCHE WEG DES STEINBOCKS ♄ - Fortune (10) und Hohepriester (5)

KARTE 10, DIE FORTUNE:

In vielen Tarot-Versionen heißt diese Karte "Glücksrad". Das ist eine verfängliche Überschrift, denn was ist schon Glück? Das französische Wort "fortune" bedeutet ebenfalls "Glück", aber in der spielerischen Leichtigkeit des Französischen schwingt auch der launische Spieler-Charakter des Glücksbegriffs mit. So steht in der Mitte der Karte ein großes Lebensrad. Unten am Boden tummelt sich ein Haufen Giftschlangen, am Himmel strahlt die Sonne. In dieser Momentaufnahme müht sich rechts ein Steinbock mit Fischschwanz auf die Höhe des Rades zu kommen. Dort thront aber bereits eine geflügelte Sphinx und lässt sich von der warmen Sonne bescheinen, während links ein Hund sich angstvoll im Abstieg befindet. Bei genauem Hinsehen erkennt man, dass die auf- und absteigenden Gestalten keine aktiven Bewegungen machen, sondern sich einfach mit Menschenhänden an das Rad klammern, das offensichtlich in Bewegung ist. Nun erkennt man auch, wie trügerisch die statische Ruhe der Sphinx auf der Höhe ist.

DEUTUNG:

"Fortune" heißt auch "Glück". Glück ist das höchste Gut, nach dem die Menschen streben. Damit meinen wir, einen Zustand erreichen zu können, in dem uns nichts mehr geschehen kann, ein Zustand, der uns Sicherheit, Freude und Erfüllung bringt, ein Ruhen in uns selber, wie die Sphinx am höchsten Punkt des Rades, in den wärmenden Strahlen der Sonne. Natürlich, wenn jemand einmal die lichten und warmen Höhen des Lebens kennen gelernt hat, wer wollte da wieder in die eisigen, düsteren Tiefen hinuntersteigen? Aber das Glücksrad zeigt, dass es diesen Zustand ewigen Glücks nicht gibt. Glück heißt letztlich, mit dem Zustand, mit der Situation, in der wir uns gerade befinden, zufrieden zu sein. Ansonsten ist das Leben ein ständiges Auf und Ab. Wer sich diesem Gesetz nicht freiwillig beugt, wird mitgerissen, wer abzuspringen versucht, wird in der Grube ein Fraß der Schlangen. Das Leben ist ein "Dabei-sein", nicht ein "Gewinnen". Der Hund symbolisiert die animalische Angst vor dem Abstieg.



2 April 2020

Der Steinbock mit dem Fischschwanz entspricht dem "babylonische Ziegenfisch". Er steht für den Menschen zwischen seiner willensmäßigen Durchsetzung (Steinbock) und seinem Opfer (Fisch). Er bemüht sich, die Höhe seines Seins zu erklimmen. Die Sphinx schließlich stellt den Sieg des Menschen über die Schicksalsmächte dar. Aber Vorsicht! - der Sieg ist nur von kurzer Dauer.

KARMISCH:

Ihnen als Steinbock-Geborener ist die Aufgabe gestellt, durch Ihr persönliches Schicksal das Wesen des "Glücks" zu erfahren und dadurch auch anderen Menschen zugänglich zu machen. Sie werden zwar in der Regel eisern am Rad der Fortune festhalten, aber Sie müssen den tieferen Sinn dieses Auf und Ab zu ergründen suchen, wenn Sie im Leben die innere Gelassenheit finden wollen, die auch Sie zum Glück führt. Die Mystiker des Mittelalters waren der Überzeugung, dass in der schweren Prüfung, im Leiden, Gott dem Menschen besonders nahe ist, dass jede Krise zu einer neuen, intensiven Gotteserfahrung führen kann, die das Leben nachhaltig bereichert. So ist es Ihre karmische Aufgabe, Schicksal nicht nur zu erdulden, sondern auch zur Einsicht zu gelangen, dass Sie sich auf einem positiven Entwicklungsweg befinden. Aus dieser Einsicht kristallisiert sich für Sie und andere der Sinn des Lebens und damit können Sie sich und ändern über depressive Sinn- und Seins-Krisen hinweghelfen.

KARTE 5, DER HOHEPRIESTER:

Ein halbnackter Mann mit dem Kopf eines Ibis und stilisierten Steinbockhörnern sitzt auf einem Steinquader in einer dunklen Säulenhalle. Es ist der ägyptische Gott der Schreibkunst und anderer geistiger Gaben. Als Mondgott - er steht selber im Strahlenkegel des Vollmondes - ist er der Berechner und Bemesser der Zeit, der auch die Ankunft der Fruchtbarkeit bringenden Nilflut ankündigte. Der Ankh-Schlüssel in seiner Hand weist auf die Entschlüsselung der Lebensgeheimnisse hin, wenn die Zeit reif dafür ist. Zwei bekleidete Menschen zu seinen Füßen, eine Frau mit einem Schwert und ein Mann mit einem Kranz (die weiblichen und männlichen Attribute sind vertauscht!) scheinen hingebungsvoll auf die Enthüllung des großen Geheimnisses zu warten. Die zwei ineinander verschlungenen Dreiecke des "Davidsterns" bedeuten astrologisch die Große Konjunktion zwischen Jupiter und Saturn, dem geistigen Königtum und der Erfahrung an der Schwelle zum Tod. Spirituell bedeuten sie auch das Durchdringen der geistigen und der irdischen Schöpfung, die harmonische Verbindung von Gott und der Welt (heilige Zahl 3). Die eigentümlichen tierischen Fabelgestalten zwischen den Säulen stehen für archetypische Traumerfahrungen.



2 April 2020

DEUTUNG:

Diese Karte ist das männliche, aktive Gegenstück zur "Hohepriesterin". "Hohepriester" und "Hohepriesterin" flankieren die beiden Karten der Weltherrschaft, "Herrscherin" und "Herrscher". Das bedeutet, dass die religiös-mystische Innenschau das konkrete Wirken in der Welt begleiten muss. Wie das Prinzip der Herrschaft, ist auch das religiös-mystische Prinzip in einen weiblich-passiven und einen männlich-aktiven Pol gespalten. Stand die Hohepriesterin unter dem weichen, sich verändernden und anpassenden Prinzip des Mondes, das seine Kräfte aus dem Urgrund der Seele schöpft, so steht der Hohepriester unter dem verfestigten, starren Prinzip des Saturn, der seine Kraft aus dem Gesetz, aus dem Prinzip von Recht und Ordnung schöpft. So stützen die Säulen im Bild die fest gefügten Denkgebäude auf religiöser Ebene (Davidstern = gegenseitiges Durchdringen des Göttlichen und Irdischen) und auf kosmologischer Ebene (Saturn = Grenze). Die bizarren Fabelwesen aus dem Urgrund unserer Träume blicken verwundert zwischen den Säulen hervor. Sie stehen für das archetypische Chaos, das auch unser Denkgebäude nicht zu ordnen vermag, das aber schöpferischer Urgrund aller lebensspendenden Ordnung ist. Der Hohepriester im Bild ist der altägyptische Schreiber-Gott Thoth. Seine Aufgabe war es, den Ratschluss der Götter buchstabengetreu festzuhalten. Er war Herr über die Zeit und die Geheimnisse des Universums, und er war auch der Schriftführer beim Seelengericht. Der Schlüssel in seiner Hand entschlüsselt die letzten Lebensgeheimnisse im Tod. Die menschlichen Gestalten zu seinen Füßen haben sich dem Gesetz ergeben. In diesem Moment kommt es nicht mehr auf äußere Attribute an (sie sind hier vertauscht), sondern allein auf das, was sich im Laufe eines langen Lebens als innere Erfahrung herauskristallisiert hat.

KARMISCH:

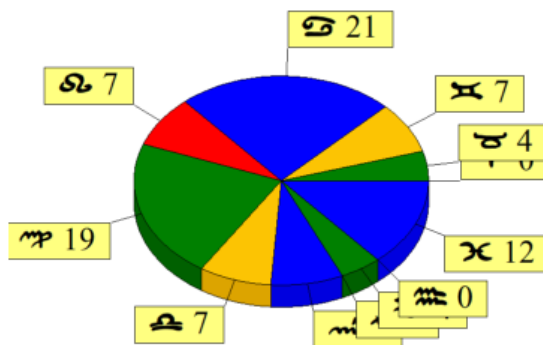
Ihr karmischer Weg ist der, das Lebensgesetz als Sinn eines höheren Ganzen zu erfahren und weiterzugeben. Dabei werden Sie für sich wohl viele Gedankengebäude errichten und merken, dass sie immer wieder vom Leben selber in Frage gestellt werden. Die archetypischen Traumfiguren stellen die andere Realität dar, der unsere Gesetze und Ordnungen nicht gerecht werden können. Diese anderen Wesen reagieren aber nicht erbost, sondern höchstens erstaunt ob unserem Tun. Trotzdem geht es im Leben nicht ohne Ordnung und Gesetz. Das Leben selber untersteht Ordnung und Gesetz und diese sind der Schlüssel zum Leben in der Hand des Thoth. Aber was wir im Leben an Prinzipien und Wertvorstellungen aufbauen, ist nur auf Zeit und wird an der Schwelle zum Tod abgerechnet und abgegeben. Dann zeigt sich, was diese Prinzipien dem Leben tatsächlich gebracht haben. Denn, stand die Hohepriesterin als Mondprinzip noch am Anfang des Lebensweges, so steht der Hohepriester an dessen Ende. Hier sammelt sich die Lebenserfahrung, die Polarität des Seins ist erkannt, wird aber nicht mehr zwangsläufig als solche gelebt. Der Mann hat das Schwert der Durchsetzung abgelegt, die Frau den Kranz der Empfängnis.



Ihr Zeichen in der Natur

Eines der zwölf "Tierkreiszeichen" verbindet Sie mit dem Jahreskreis der Natur in unseren Breiten. Aus der Beobachtung der Natur in Ihrem Geburtsmonat können Sie schon viel in Bezug auf Ihre Persönlichkeit ablesen. Diese Analogie zeigt, dass Sie als Mensch ganz eng in die Schöpfung eingebunden sind, ja, Teil dieser großartigen Schöpfung und ihrer Gesetze sind. Die Tatsache, dass jeder Mensch einen vollständigen "Tierkreis", wenn auch mit unterschiedlicher Planetenverteilung im Horoskop hat, zeigt einerseits, dass jeder Mensch ein ganzheitliches Wesen ist und andererseits, dass er ein kosmisches, ganzheitliches Geschöpf Gottes ist. Jeder Mensch trägt den ganzen Himmel in sich!

KREBS ♋ - etwa 22. Juni - 21. Juli



Mit dem Zeichen Krebs treten wir in das Sommer-Quartal ein. Um den 21./22. Juni, zur Zeit der Sommer-Sonnwende, erreicht die Sonne auf der Nordhalbkugel ihren höchsten Punkt.

Der Krebs-Sommer ist eine Jahreszeit, die keine Härten kennt. Der Winter ist weit weg, die heiße Zeit der "Hundstage" (24. Juli - 23. August) hat noch nicht begonnen. Es ist die Zeit, wo die Natur weitgehend auf ihre Schutzmechanismen verzichten und sich öffnen kann. Nach der Zeit des Hinausdrängens und Wachsens kommt jetzt die Zeit der Befruchtung. Waren die pflanzlichen Aktionen seit dem Frühlingsbeginn nach außen gerichtet, so wenden sie sich nun wieder nach innen. Es geht nicht mehr um Wachstum, sondern um das Erhalten der Arten, sei es Pflanze, Tier oder Mensch. Was aber effektiv bei der Befruchtung passiert, bleibt im Verborgenen, ist das Geheimnis, das die Natur für sich behält.

Der Krebs-Mensch, der in diese milde Zeit hineingeboren wird, erbt etwas von dieser Milde und Weichheit. Diese schlägt sich in ihm als Sensibilität und Verletzlichkeit nieder. Schmerzliche Erfahrungen werden ihn immer wieder zwingen, sich einen äußeren Panzer oder eine Schale zuzulegen. In dieser Hinsicht gleicht er dem Einsiedlerkreb, der in Schalen abgestorbener Meeresschnecken lebt. Haben Sie einmal gesehen, in was für einer Aufregung er sich befindet, wenn seine Schale zu klein wird und er umziehen muss? Was für eine Hektik, bis er eine neue Schale gefunden hat! In Indien ist die Schildkröte das Symbol dieses Sommer-Zeichens. Auch die Muschel ist ein schönes Bild für den Krebs-Typus.



2 April 2020

Außen eine harte Schale, innen das zarte, verletzliche Fleisch. Gerät ein Sandkorn ins Innere, hüllt die Muschel dieses sorgfältig in eine glatte Hülle ein - eine Perle entsteht. Dieses Bild wird immer wieder herangezogen um auszudrücken, wie im Seelenschmerz wertvolle Erfahrungen reifen können.

Das Krebs-Zeichen ist dem aristotelischen Element Wasser zugeordnet, untersteht in der klassischen Astrologie dem Mond (welcher in den meisten Kulturen weiblich ist!) und ist wieder ein kardinales Zeichen. Damit ist der Krebs-Mensch ein Seelenmensch mit allen dazugehörenden Launen, Verletzlichkeiten, Höhen und (vor allem) Tiefen. Aber: "Steter Tropfen höhlt jeden Stein!" Der Grundzug des Krebses ist optimistisch vorwärts strebend. Was seelische Belange, seine Familie, seine Heimat im weitesten Sinne betrifft, ist er durchaus auch kämpferisch, vor allem, wenn Grundrechte wie Gerechtigkeit, Menschlichkeit ... verletzt werden.

Werfen wir einen Blick zurück, so bildet Krebs einen Quadrataspekt zu Widder. Wir finden hier eine große Gegensätzlichkeit, einen tiefen Widerspruch zum aggressiven Widder. Auch mit der überall den Ausgleich suchenden Waage und dem formal steifen Steinbock hat der Krebs Mühe. Hingegen sind mit einem Sextil-Aspekt freundschaftlich-befruchtende Beziehungen zum Stier oder zur Jungfrau möglich. Wesensähnlich sind ihm die anderen Wasserzeichen, Skorpion und Fische.

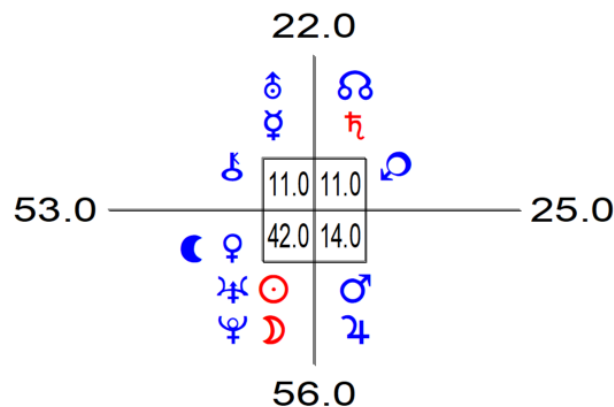


2 April 2020

Erste Eindrücke Ihres Wesens

Die folgenden Aussagen zu Ihrem Horoskop sind mehr allgemeiner Natur. Sie bilden für eine Gesamtdeutung den "Hintergrund" und spiegeln eine allgemeine Ausrichtung Ihrer Persönlichkeit. Dies bedeutet jedoch nicht, dass sie weniger wichtig sind, sondern diese Aussagen geben grundlegende Informationen und nützliche Hinweise für die Bewertung der nachfolgenden Deutung.

Aus der Verteilung der Planeten im Horoskop zusammen mit der Deutung der Elemente ergibt sich ein erster allgemeiner Eindruck.



Mehrzahl der Planeten unter dem Horizont

Ihr Wesen ist mehr introvertiert, nach innen orientiert, von einer eher etwas verschlossen-abwartenden Reserviertheit. Ihre Anlagen suchen ihre Verwirklichung in der Innenwelt und kommen dort auch am besten zur Geltung. Ihre Erkenntnisse schöpfen Sie aus dem inneren Reflektieren äußerer Erfahrungen und aus Ihrem Unbewussten. Vergessen Sie aber nicht, dass der Weg immer wieder auch nach außen führen muss, was nützt die erfrischende Quelle, wenn sie in einer unterirdischen Höhle eingeschlossen und niemandem zugänglich ist?

Mehrzahl der Planeten auf der linken Seite

Ihr Wesen ist auf das "Ich" gerichtet. Ihre Anlagen kommen am besten zum Tragen, wo Sie diese für die persönliche Weiterentwicklung einsetzen. In der Regel nehmen Sie die Dinge selber in die Hand. Sie identifizieren sich mit dem, was Sie tun und genügen sich selber. Der Zugang zum Mitmenschen bzw. Partner kann Probleme bereiten.

"ALLES ABER, WAS IHR WOLLT, DASS ES EUCH DIE MENSCHEN TUN, DAS SOLLT AUCH IHR IHNEN TUN." (Matt 7,12)

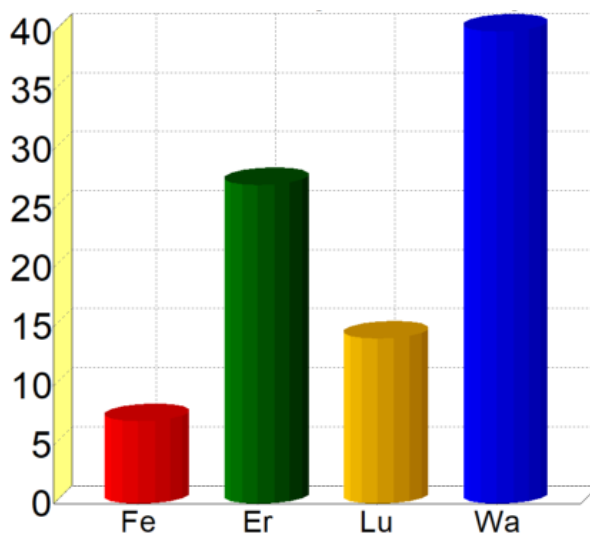


2 April 2020

Sonne und Mond unter dem Horizont

Ihre seelischen Mondkräfte ruhen in sich und Ihre geistigen Sonnenkräfte sind durch die Nacht gedämpft. Die geistigen Kräfte kommen nicht voll zum Zuge, sondern entfalten sich eher in einem passiven Geschehenlassen. Die Ich-Findung ist eher verhalten. Diese Anlage verstärkt sich, wenn noch andere Planeten unter dem Horizont stehen. Viele Planeten über dem Horizont können diese Anlage - individuell gefärbt - abschwächen.

Mehrzahl der Planeten in Wasserzeichen - ▽

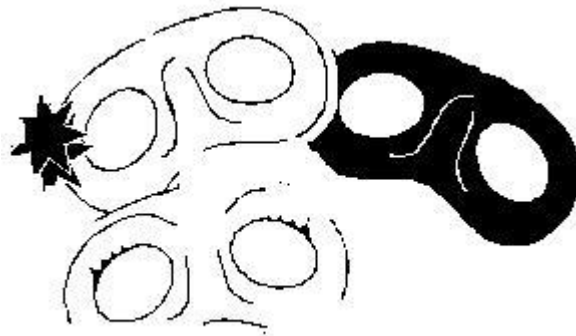


Sie sind von einer eher phlegmatischen, anpassungsfähigen Wesensart. Man kann Sie als Gefühlsmenschen bezeichnen. Auf eine Herausforderung reagieren Sie langsam und schwach, sind für eine Sache schwer zu begeistern, und wenn, dauert die Begeisterung nicht lange. Sie sind zurückhaltend passiv, bei seelischen Verletzungen sind Sie nicht so heftig berührt, Sie vergessen und verzeihen aber trotzdem nur schwer.

Karmisch ist Ihnen das Talent der Anpassung an unterschiedliche Situationen und die Aufgabe der Toleranz gegenüber Andersdenkenden gegeben.



Der Aszendent - Ihr Erscheinungsbild



Der Aszendent ist neben dem Sonnenstand der markanteste Punkt in Ihrem Radixhoroskop. Er ist im übertragenen Sinn der Punkt, an dem Sie in diese Welt treten. Zeigt die Sonne Ihr Wesen, so zeigt der Aszendent Ihre Erscheinung, Ihr Auftreten in Ihrer Mitwelt. Deshalb tritt in Alltagssituationen der Aszendent oft markanter in den Vordergrund als das Sonnenzeichen. Im Aszendenten liegt unser Verhaltensrepertoire, in der Sonne liegen unsere Überzeugungen und Werte.

Aszendent im Krebs - AC im ♋

Sie treten Ihrer Mitwelt einfühlsam, taktvoll, versöhnlich und hilfsbereit entgegen. Sie sind empfänglich, aufnahmefähig und spontan, andererseits aber auch empfindsam, verletzlich und emotional nicht sehr belastbar, ohne dass in Ihnen psychische Spuren zurückbleiben. Sie reagieren stark auf Stimmungen in Ihrer Umgebung. Mit dem was Sie tun identifizieren Sie sich gefühlsmäßig.

Je nach Sonnenzeichen kann dieser Aszendent zu Launenhaftigkeit, Beeinflussbarkeit und Bequemlichkeit führen. Die Reaktionen sind dann ängstlich, zögerlich und zimperlich. Diese Gefahr besteht vor allem, wenn Ihre Sonne in Widder, Waage oder Steinbock steht.

Ihr Wissen um diese Gefahr kann sie beseitigen helfen und Ihre Anlagen im Aszendenten zu positiven Möglichkeiten des Initiative ergreifenden Handelns führen.

Karmisch bedeutet der Aszendent Krebs, dass Sie der Mitwelt sensibel und mitfühlend entgentreten sollen, ohne wehleidig oder sentimental zu sein. Ihr Handeln soll primär aus der Tiefe Ihrer Seele und Ihrem Bewusstsein einer Seelenverwandtschaft mit allen Menschen dieser Welt motiviert sein. Zu Ihrem "karmischen Gepäck" gehört die Gabe der Einfühlsamkeit und Tiefe. Haben Sie in früheren Leben stark von Sachzwängen und Pflichten her ins Leben eingegriffen, so ist es jetzt Ihre Aufgabe, der Menschheit die Dinge zu geben, derer sie am meisten bedarf: Zuneigung, Liebe und Trost. Aszendent Krebs steht für die Praxis der Nächstenliebe und der seelischen Entfaltung.



2 April 2020

Sonne in Konjunktion zum Aszendenten - ☉ ♂ AC

Ihr Wesen identifiziert sich völlig mit der Rolle, die Sie in diesem Leben zu spielen haben. Sie treten selbstbewusst und bestimmt auf, manchmal fehlt Ihnen aber die zündende Originalität, um einer außergewöhnlichen Situation angemessen zu begegnen. Wo Anforderungen Ihrem Wesen entsprechen, reagieren Sie spontan und echt, wo nicht, können Sie mit erheblichen Schwierigkeiten zu kämpfen haben.



Karmisch zeigt dieser Aspekt eine Aufforderung, wirklich einmal sich selber zu sein. Das ist aber gar nicht so einfach. Das zeigt sich auch darin, dass Leute mit Sonne und Aszendent im gleichen Zeichen oft in einem überraschenden Maß nicht dem Typus ihres Tierkreiszeichens zu entsprechen scheinen.

Saturn harmonisch zum Aszendenten - ♄ △ AC

Die Konzentration verbindet sich harmonisch mit der Selbstdarstellung und gibt der Rolle, die Sie in diesem Leben spielen eine gesetzte, vertrauenerweckende Note. Ihr Pflichtbewusstsein ist vorbildlich, aber Sie haben oft Mühe, sich richtig einzubringen, aus sich herauszukommen. Dadurch projizieren Sie auf die Mitwelt das Gefühl des Nicht-Akzeptiert-Seins, d.h. Sie fühlen sich nicht - Ihrem Einsatz gemäß - angenommen. Aber Sie haben die Fähigkeit, erhebliche psychische Lasten - aus einem starken Selbstbewusstsein heraus - zu tragen.

Karmisch tragen Sie die Bürde der Pflicht stellvertretend für alle die, die dazu nicht in der Lage sind. Sie stellen die Menschen auf den Boden der Realität, zeigen Notwendigkeiten und Grenzen auf. Diese Aufgabe macht Sie bei den Mitmenschen nicht gerade beliebt. Aber es braucht einen hohen Grad der geistigen Reife, um wirkliche Grenzen zu erkennen. Meist ist es so, dass die Menschen ihre Grenzen viel zu eng setzen und damit viele wichtige Ansätze der Weiterentwicklung hemmen.

Uranus harmonisch zum Aszendenten - ♅ ✕ AC

Wo sich der inspirative Funke mit der Selbstdarstellung verbindet, kommt eine spritzige, oft geniale, aber auch nervöse, gespannte, unruhige Lebensäußerung an den Tag. Bei niederer Entwicklungsstufe verpufft der geniale Funke meist in einem Feuerwerk unrealisierter Ideen, die den schalen Eindruck des "Möchtegerne" zurücklassen. Bei höherer Entwicklungsstufe sind aber echte Überraschungen möglich, wenn in der persönlichen Umgebung genug Freiheiten zur persönlichen Entfaltung offen gelassen werden.

Karmisch tragen Sie in sich ein Gefühl schrankenloser Freiheit und unbegrenzter Möglichkeiten. Leider engt die Wirklichkeit nur zu oft dieses Gefühl stark ein, was Sie als sehr unangenehm empfinden. Aber Sie tragen in sich das Wissen, dass es unter dem Himmel noch mehr Dinge gibt, als die Schulweisheit lehrt.



2 April 2020

Diese Einsicht sollen Sie den Mitmenschen weitergeben. Sie sollen unter Ihren Mitmenschen "Aufbruchstimmung" verbreiten. Sie sind in der Lage, mit Ihrem innovativen (erneuernden) Schwung neue Ideen zu verwirklichen und alte Dinge auf ihre weitere Existenzberechtigung hin zu hinterfragen.



DIE PLANETEN - IHRE ANLAGE

Planeten sind Signaturen oder Symbole für bestimmte Anlagen in Ihnen. Jeder Planet hat auf der analogen Ebene eine bestimmte Qualität, die im Horoskop interpretiert wird. Dass jeder Mensch alle Planeten in seinem Horoskop hat, wenn auch in verschiedenen Stellungen und Aspekten, zeigt, dass wir Menschen alle zur gleichen großen Familie gehören, einem großen Schöpfer unterstehen und in einem gewissen Sinn auch alle ähnliche Probleme haben. Im Folgenden beschreibe ich zuerst die Planeten (astrologisch gehören hier auch Sonne und Mond dazu) allgemein, dann Ihre Planeten im Zeichen und die Aspekte (Winkel, die sie zueinander bilden). Die Sonne nimmt insofern eine Sonderstellung ein, als ihr Stand bestimmt, zu welchem "Tierkreiszeichen" (fälschlicherweise oft auch "Sternzeichen" genannt!) Sie gehören! Anschließend folgen die Planeten in den Häusern und zum Schluss der Mondknoten (Schnittpunkte der Mondbahn mit der Ekliptik) in Zeichen und Haus.

RÜCKLÄUFIGE PLANETEN, EINE KARMISCHE VERZÖGERUNG

Wenn Planeten im Geburtshoroskop rückläufig sind, findet durch sie ein Prozess der Verarbeitung alter karmischer Persönlichkeitsreste statt, die jetzt zur Auflösung in einer Neuorientierung drängen. Dabei können Sie - je nach rückläufigem Planet mehr oder weniger - zeitliche Verzögerungen in der Entwicklung Ihrer Anlagen bemerken. Auch werden die Anlagen nicht als konstant (gleich bleibend) sondern, - je nach Phase, in der Sie sich befinden - als äußerst unterschiedlich, manchmal auch als anachronistisch ("zeitfremd") erlebt.



Die Sonne - ☉



Die Sonne ist der Inbegriff allen Lebens. Sie ist - im Gegensatz zum Mond - das, was sie "zu sein vorgibt". Sie strahlt auf der Ebene der Analogie eine Vertrauenswürdigkeit aus, die beim Mond schon eher hinterfragt wird. Selbst bei dichten Wolken besteht eigentlich kein Zweifel, dass die Sonne "da" ist. Sie wärmt und spendet Leben. Wer sie aber nicht respektiert, den verbrennt sie, wovon jeder ein Lied singen kann, der schon einmal einen deftigen Sonnenbrand erwischt hat.

Die Sonne ist das Lebensfeuer - Leben spendet sie aber nur, wenn die andern Elemente mitwirken: der Wind trägt den Samen, die Erde behütet ihn vor dem Austrocknen, das Wasser spendet ihm die notwendige Feuchtigkeit, um die steinharte Schale durchlässig zu machen. ... So wichtig die Sonne ist, alleine vermag sie doch letztlich nichts.

Die Sonne ist das Ich, das in die Welt hinaus tritt, mit dem alleinigen Anspruch zu sein: "Hier bin ich!". Karmisch ist die Sonne das, was Sie in diesem Leben sein müssen, Ihre Identität als Erdenbürger in diesem Leben. Die Sonne in Zeichen und Haus weist Ihnen Ihren Platz in diesem Leben zu. In diesem Sinn hat die Sonne nichts mit Karma zu tun, denn sie "ist" einfach, unabhängig der Umstände, die um sie herum herrschen.

Die Sonne ist Geborgenheit und Aufgabe in einem. In Ihrem Sonnenzeichen (Tierkreiszeichen) können Sie sich geborgen fühlen, denn es ist Ihr ureigenstes Wesen, das voll und ganz Ihrer karmischen Situation entspricht. Es schafft Ihnen unter den vielen anderen Typen eine undiskutierbare Daseinsberechtigung und Eigenheit.



2 April 2020

Das schafft eine gewisse Sicherheit, zwingt Sie aber in der Auseinandersetzung mit Ihrer Mitwelt auch, die verschiedenen Seiten und Ausprägungen Ihres Seins an den andern "Sonnen" zu relativieren. Sie werden nicht umhin kommen, sich immer wieder zu hinterfragen und Ihr Bedürfnis nach Sicherheit und Geborgenheit in Einklang zu bringen mit den Bedürfnissen, die andere - völlig berechtigt - auch für sich beanspruchen. Um sich zu verwirklichen, ist die Sonne auf die Hilfe der anderen Planeten angewiesen, denn aus eigener Kraft kann sie das nicht - sie ist die unreflektierte Lebenskraft schlechthin.

Was immer Sie letztlich im Leben tun werden, es wird Ihre Sonne, Ihre Persönlichkeit, Ihr "Ich" prägen. Wie die Sonne wärmt oder verbrennt, kann auch Ihr Ich aufbauen oder zerstören. An dieser Polarität in der Persönlichkeit zu arbeiten, gehört zur Aufgabe eines jeden Menschen in diesem Leben. Sie haben es in der Hand, Ihre Anlagen zum Guten für alle oder für die Durchsetzung Ihrer eigenbrötlerischen Interessen einzusetzen. Sie müssen zur Erkenntnis gelangen, dass nur Kräfte in der Harmonie mit dem gesamten Leben erhalten können, Freude und Glück ermöglichen, Frieden stiften, Gerechtigkeit und Menschlichkeit bringen....

Sonne in Krebs - ☉ in ♋



Sie gehören zu den tiefgründigen Menschen. Der Mond regiert Ihre Stimmungen und entsprechend wechselhaft sind Ihre Launen. "Zum Himmel jauchzend, zu Tode betrübt", könnte der Ausspruch eines Krebs-Menschen gewesen sein. Aber streng genommen ist es nur Ihr Äußeres, das sich ändert, der äußere Niederschlag Ihres inneren Seelenlebens. Als Krebs-Mensch haben Sie die Fähigkeit tief in Ihr Unbewusstes hinabzusteigen. Wenn Sie Depressionen haben, sind sie meist

so tief, dass niemand helfen kann. Aber Sie haben auch immer wieder die Fähigkeit, aus eigener Kraft aufzutauchen. Dieses Auf und Unter gilt es zu akzeptieren, wie die Phasen von Ebbe und Flut, aber Sie können nicht verlangen, dass andere das nachvollziehen können.

Als Krebs-Mensch sind Sie sehr empfindsam und empfindlich. Mehr als andere Menschen leiden Sie seelisches Leid. Weil Sie aber dieses Leid aus eigener Erfahrung kennen, sind Sie auch sehr behutsam und einfühlsam gegenüber andern, die in seelischer Not sind. Krebs-Menschen sind die idealen Eltern, wenn es um das Verständnis für die Sorgen und Nöte der Kinder geht.

Alles was Sie als Krebs-Mensch tun, hat den Hang zum Extremen. Lachen Sie, so tun Sie das derart herzlich, dass Ihr Lachen unweigerlich ansteckend wirkt. Fallen Sie aber in Ihr seelisches "Loch", lassen Sie bei allen Anwesenden ein bohrendes Gefühl der Hilflosigkeit zurück. Aber wie gesagt, nur Geduld, das Lachen wird zurückkehren!



2 April 2020

Ihre Tiefe bewirkt, dass Sie nie seicht und oberflächlich werden. Ihr Humor ist tiefsinnig und fein. Sie streben nicht unbedingt zu Ruhm und Ehre, aber Sie wissen sich in der Regel vorteilhaft ins Licht zu setzen. Romantik und stimmungsvolle Landschaften und Situationen stehen bei Ihnen hoch im Kurs. Sie könnten geradezu die "Idylle" erfunden haben. Leider sind das tägliche Leben und die Wirklichkeit dieser Welt kaum idyllisch zu nennen. Die Idylle mag ein Erholungsort für die Seele sein, sie darf aber nicht fester Wohnsitz werden, denn das würde Entfremdung von der Wirklichkeit bedeuten.

Die Krebs-Sonne hat einen wandelbaren Charakter. Aber die Sonne steht hier auch in einem kardinalen Feld. Das heißt, dass Sie sehr deutlich werden können, wenn Sie das Gefühl haben, das müsse sein. Vor allem in seelischen Belangen sind Sie ein Kämpfer. Tiefe Ängste können Sie plagen, meist aber verstecken Sie das hinter Ihrem Humor. Je lauter dieser Humor aber wird, desto mehr kann man ahnen, dass irgendetwas in Ihnen nicht stimmt. Wenn Sie weinen, ist es echt, wenn Sie aber echt verletzt sind, ziehen Sie sich in sich zurück und sind kaum mehr aus Ihrer "Schale" herauszubekommen.

Im Sinne des karmischen Ausgleichs müssen Sie sich vor Ihrer pessimistischen Grundstimmung hüten, die Sie in eine ungesunde Isolation treibt. Die Tendenz des Rückzugs und der Verweigerung kann krankhafte Züge annehmen, wenn die Krebs-Sonne schlecht aspektiert ist. Sie sollten etwas mehr "Boden" unter den Füßen gewinnen, sich etwas weniger treiben lassen und gewisse Dinge im Leben von einer realistischeren Seite ansehen.

Sonne harmonisch zu Neptun - ☉ ✕ ♆

Ihr Wesen und Ihre Intuition verbinden sich in einem harmonischen Winkel und eröffnen Ihnen phantastische Traumwelten, in denen Sie schöpferisch im Hier und Jetzt zu neuen Gestaden aufbrechen können. In Ihnen macht das Reale (Wirkliche) mystischen oder musischen Visionen Platz. Sie haben es buchstäblich in der Hand, Träume Wirklichkeit werden zu lassen. Sie brauchen aber auch einen kritischen Verstand, der Mögliches von Unmöglichem zu unterscheiden weiß, damit Ihre Träume reale Gestalt annehmen können. Wo Sie das zustande bringen, sind Sie zu echten schöpferischen Taten fähig. Es gehört aber eine gehörige Portion Disziplin dazu, Neptun in eine konkrete Form zu zwingen. Manche Leute, die nicht so weit kommen, ihre Sensitivität künstlerisch auszudrücken, vernichten ihre guten Anlagen im Sich-Gehen-Lassen, in Passivität und Drogenrausch oder exzentrischen, meist zweifelhaften Vergnügungen.

Karmisch tragen Sie den Schlüssel zu einer anderen Welt in sich. Es ist eine Welt, die nicht jedem Menschen zugänglich ist, eine phantastische Welt, aus der die schöpferischen Träume der Menschen kommen. Aber Sie sind aufgefordert, vorsichtig und verantwortungsbewusst mit jener anderen Welt umzugehen. Wenn Sie das nicht tun, wird jene Welt Ihren Untergang bringen, indem sie in Ihnen Illusionen und Verwirrung weckt!



2 April 2020

Sonne harmonisch zum Medium Coeli - ☉ Δ MC

Sie bringen Ihren Standpunkt in der Öffentlichkeit gut ein und vermögen, Ihre Mitmenschen in Ihrer Art zu überzeugen. Deshalb werden Sie in der Regel im Beruf Erfolg haben und sich durchsetzen. Sie wirken dynamisch und wissen immer, was Sie wollen. Manchmal kann Ihnen ein starker individueller Freiheitsdrang Probleme machen, besonders, wenn Sie nicht selbständig erwerbend sind, sondern in einem Arbeitnehmerverhältnis stehen. Auch kann es sein, dass Sie Kollegen haben, die so viel "Strahlkraft" nicht vertragen. In der Regel eignen Sie sich für eine Chef-Position.

Karmisch ist Ihnen für Ihr jetziges Leben ein willkommenes Talent geschenkt. Aber Sie müssen wissen, dass Ihnen dieser "Schatz" nur Glück bringt, wenn Sie ihn nicht ausschließlich für Ihre eigenen Wünsche und Bedürfnisse einsetzen. Etwas von Ihrem sonnenhaften Selbstverständnis soll nach außen dringen und anderen Menschen zeigen, was eine positive Identifikation mit der Arbeit bewirken kann.

Sonne harmonisch zu Jupiter - ☉ Δ ♃

Wo Lebensanschauung und höhere ethische Werte harmonisch zusammenwirken, sind große Dinge möglich! Wichtig ist aber, dass Sie zuerst einmal diese ethischen Werte finden und verantworten. Dieser Aspekt, der in der ersten Lebenshälfte eher eine ausgelassene Schwärmerei und jugendlichen Übermut hervorbringt, muss in der zweiten Lebenshälfte, durch die Reife der Erfahrung zu einer inneren Weisheit diszipliniert werden. Das fällt Ihnen mit einem harmonischen Aspekt immer schwer, weil Sie den direkten Grund für eine Veränderung nicht einsehen, es geht Ihnen ja gut! Den meisten Menschen mit diesem Aspekt fehlt es nicht an Großzügigkeit, Weitblick und einem intuitiven Sinn für menschliche Gerechtigkeit. Das eher fröhliche Wesen mit dem Grundsatz "leben und leben lassen" kommt in der Öffentlichkeit gut an. Diese Grundhaltung bewirkt, dass Sie von Natur aus ein "Glückskind" sind.

Karmisch wird von Ihnen ein überpersönliches Verantwortungsgefühl verlangt. Das Glück, das Ihnen jetzt schon zuteil wird, ist eigentlich die "Belohnung" für Taten und Ideen, die Sie erst noch verwirklichen müssen. Das verlangt eine gewisse Disziplin, die im "Lebensüberfluss" Raum für tiefere Einsichten schafft.

Sonne harmonisch zum Saturn - ☉ Δ ♄

Wesen und Konzentration arbeiten wirkungsvoll zusammen. Das gibt Ihnen eine ruhige, umsichtige Ausstrahlung, die Vertrauen einflößt. Einen guten Teil Ihrer Energie investieren Sie in Ihre persönliche materielle Absicherung. Sie sind geduldig, zurückhaltend und taktvoll in Ihren Äußerungen. Manchmal stört bei Ihnen vielleicht eine Tendenz, die Dinge auf sich beruhen zu lassen, statt sie beherzt anzupacken. Wo Sie Dinge in die Tat umsetzen wollen, tun Sie es mit zähem Fleiß und unerschütterlichem Selbstvertrauen. Sie kennen Ihre Grenzen und respektieren die der anderen.



2 April 2020

Ihr Handeln führt in der Regel zu einem guten Ende, auch wenn bei Saturn immer wieder mit momentanen Rückschlägen zu rechnen ist. Aber Sie sind hart im Nehmen von Schicksalsschlägen.

Karmisch dürfen Sie in dieser Position Stärke im Charakter leben und anderen Selbstvertrauen weitergeben. Durch Ihr konzentratives Wesen sind Sie in der Lage, Wesentliches auf den Punkt zu bringen. Zwar werden Sie den Dienst für den Mitmenschen immer als Pflicht, vielleicht auch als Last empfinden, aber niemand kann sich seine Berufung aussuchen!



2 April 2020

Der Mond - ☾



Vergessen Sie einmal, was Sie über die Himmelsmechanik, den Lauf der Himmelskörper, wissen, und schauen Sie den Mond verstandesmäßig unvoreingenommen, "gefühlsmäßig", an. Wenn Sie das tun, sehen Sie in Bezug auf den Mond richtig. Der Mond im Menschen betrachtet die Welt nicht nach den oberflächlichen, sachlichen Kriterien des Merkurs, sondern aus der Tiefe der Seele heraus, geheimnisvoll, ahnungsvoll, mitfühlend. Wieso hat der Mond, mehr noch als die Sonne, die Dichter, Liebenden und Melancholiker immer wieder inspiriert? Die Sonne hat in ihren Eigenschaften, in ihrer gleich bleibenden Strahlkraft, in ihrem gesetzesmäßigen Tages- und Jahreslauf, nach dem Sie sogar Ihre Uhr richten können, etwas Beruhigendes, Sicherheit vermittelndes. Beim Mond sieht das schon etwas anders aus. Zwar lässt sich auch seine Bahn berechnen, aber sie folgt einem eigenen Gesetz, das sich nicht unter das der Sonne unterordnet. Schauen Sie ihn sich einmal an! Plötzlich fehlt da ein Stück, dann bleibt er völlig weg, und in einer anderen Nacht ist er dann endlich doch wieder voll da. Dann erleben Sie, dass andere Leute - vielleicht auch Sie - nicht schlafen können, die Hunde spielen verrückt und heulen die halbe Nacht. ... Die Erfahrung lehrt, dass das immer so ist, wenn die runde Scheibe am Nachthimmel steht und man fragt sich, ob das mit dieser Mondscheibe zu tun hat. Auch weiß man, dass bei zunehmendem Mond die Pflanzensäfte steigen, aber man sieht nichts davon, es geschieht im Verborgenen, und nur Pflanzenkundige und Kräutersammler schwören darauf, dass es geschieht.



2 April 2020

So launenhaft (Laune kommt von "luna" = Mond) und geheimnisvoll sich dieser Himmelskörper offenbart, so tiefgründig ist seine astrologische Bedeutung. Zwar kann man heute auch diese Launenhaftigkeit "berechnen", Psychologen tun das gerne und häufig. Ich möchte deren Arbeit nicht abwerten, oft vermögen sie wirklich, verborgene Zusammenhänge aufzuzeigen und zu helfen, aber es bleibt doch immer ein unerklärbarer Rest Misstrauen zurück, wenn es darum geht, die Erfolge im Ausloten des menschlichen Seelenlebens objektiv zu bewerten.

Der Mond steht für das Seelenleben des Menschen, für seine Gefühle, Ängste, Träume. Während man bei der Sonne in der lichten Klarheit des Bewusstseins steht, sitzt man beim Mond in einer relativ undurchdringlichen Düsternis. Oft hört man Stimmen und weiß nicht, von wem sie sind, man stößt sich an Hindernissen, die man nicht sieht, fühlt sich bedroht und weiß eigentlich gar nicht von was Oft kommen "psychoanalytische Gelüste" über uns, dann versuchen wir, mit unserer kleinen "Taschenlampe" des Geistes diesen oder jenen Winkel des Dunkels in uns auszuleuchten. Dazu sagt man dann "Selbsterkenntnis". Oft sehen wir im schwachen Lichtstrahl die Dinge so undeutlich, dass wir sie zusätzlich interpretieren müssen, was letztlich eine weitere Fehlerquelle ist. Der größte Teil der Finsternis entzieht sich aber in der Regel unserem Ansinnen des "Durchleuchtens" erfolgreich. Diese Finsternis empfinden wir zeitweise als Bedrohung, aber sie schützt uns auch vor allzu neugierigen Blicken, denn in der Tiefe des astrologischen Mondes ist das, was unser "innerstes Wesen" ausmacht. Hier liegt der Samen in der Erde, hier keimt unser Wesen, und weil eine geschlossene Schale nicht auskeimen kann, muss sie sich öffnen und das verletzliche Innere preisgeben. In unserer Verletzlichkeit können wir uns in unsere Dunkelheit zurückziehen, wenn wir das wollen. Rückzug bedeutet aber natürlich auch Isolation, das ist der Preis, den wir für unsere persönliche Sicherheit zahlen müssen.

Wenn Sie aus dem Karmagedanken irgendwo Ahnungen an ein früheres Leben ansiedeln wollen, dann kann das nur im astrologischen Mond sein. Aber (glücklicherweise) liegen diese früheren Leben im Dunkeln. Es ist Ihnen überlassen, wie sinnvoll Sie es finden, frühere Leben "ans Tageslicht zu zerren". Letztlich ist jedes Reden über Reinkarnation (Wiedergeboren -werden) doch nur Spekulation (Spiegelung), so wie das Sonnenlicht sich im Mond "spiegelt". Was Sie in früheren Leben waren, spiegelt sich in Ihrem heutigen Leben. Sie beschäftigen sich richtig mit Karma, wenn Sie Ihr Leben hier und jetzt zu erfassen suchen, ohne sich an Vergangenes oder Zukünftiges zu binden. Ein allzu individuelles Karmadenken, ein allzu großes Verhaftet-Sein in der Vergangenheit, schnürt Sie nur von dem größeren, allumfassenden Ganzen ab, von dem Sie ein Teil sind.

Mond in Jungfrau - ♍ in ♍

Ihre eher nüchterne Grundstimmung will nicht so recht zu dem passen, was man unter dem Prinzip "Mond" versteht. Stellen Sie sich eine romantische Mondnacht vor, in der Ihr Partner plötzlich beginnt, die Stunden bis Tagesanbruch zu zählen, die Lufttemperatur zu messen und Ihnen klarzumachen, dass es Zeit zum Aufbruch ist, weil bei sinkender Temperatur das Gras Tau ansetzt, weshalb Sie nass werden und sich einen Schnupfen holen könnten. So lobenswert diese vorausblickende Fürsorge ist, so wenig passt sie zum Wesen des Mondes. Mit einer solchen seelischen Nüchternheit muss man erst einmal leben lernen, besonders in einer Ehe, wo man jeden Tag miteinander zu tun hat.



2 April 2020

Niemand wird die Nützlichkeit Ihrer emotionalen Zweckgebundenheit in Frage stellen können, aber eben..... Jedenfalls ist Ihre emotional-seelische Grundstimmung eher zurückhaltend und vorsichtig.

Karmisch müssen Sie sich klar sein, dass Sie über ein emotionales Defizit verfügen. Damit vermögen Sie emotionalen Problemen Ihrer Mitmenschen nicht gerecht zu werden. Ihre emotionale Nüchternheit kann sehr verletzend sein. Allenfalls sind Sie ideal geeignet, emotionalen Schwärmern den Wind aus den Segeln zu nehmen und damit einen Beitrag zur Kritik an der Emotionalität zu leisten.

Mond in Konjunktion zum Neptun - ♃ ♂ ♆

Wenn sich Gefühl und Intuition verbinden, finden sich zwei Kräfte, die zu intensivster mystischer Schau fähig machen. Die persönlichen Ziele entrücken dieser Welt, das Leben wird ein Fließen emotionaler und inspirativer Energien. Träume aus der Tiefe des archetypischen menschlichen Unbewussten werden angereichert mit übersinnlichen kosmischen Eingebungen. Das kann visionäre, prophetische oder gar mediale Fähigkeiten erzeugen, die eine fast erdrückende Zahl und Intensität von inneren Bildern hervorbringen. Oft münden diese in eine die Schöpfung und den Menschen umfassenden "All-Liebe" oder drücken sich künstlerisch in wahrhaft visionären Werken aus. Der gefühlsmäßige Bezug zur Realität ist aber eher gestört. Den müssen Sie auf anderen Wegen erstellen, wollen Sie nicht einer weltfremden mystischen Schwärmerei verfallen.

Karmisch tragen Sie den Schlüssel zu einer anderen Wirklichkeit in sich. Es ist die phantastische Welt der schöpferischen Träume der Menschen. Aber Sie sind aufgefordert, vorsichtig und verantwortungsbewusst mit jener anderen Welt umzugehen. Wenn Sie das nicht tun, werden Sie unwiederbringlich in jener Welt untergehen.

Eine Anfälligkeit auf Drogen aller Art darf nicht verschwiegen werden. Da Sie eine "natürliche Beziehung" dazu haben, sollten Sie die Finger ganz davon lassen. "Ausprobieren" liegt hier nicht drin!

Mond harmonisch zum Uranus - ♃ △ ♅

Gefühl und Inspiration ergänzen sich harmonisch. Überraschungen sind dabei immer angesagt, aber die emotionalen Stürme, die diesen Aspekt begleiten, dürften - wenn auch nicht beseitigt - so doch etwas eingedämmt sein. Ihre Emotionen bleiben unberechenbar, fügen sich aber irgendwie in Ihre Seelenlandschaft ein. Eine gewisse Exzentrizität umgibt Sie, Ihre Empfindungen sind fein, Ihre Phantasie reich, Ihre Originalität groß. Die kritische Bewusstmachung des realen Wertes Ihrer Ideen und deren Durchsetzung müssen Sie allerdings mit vermehrter Selbstdisziplin vorantreiben, denn Ihre innere Spannung ist selten so groß, dass spontan daraus eine Tat entsteht. Da Sie emotional immer wieder "aus dieser Welt ausbrechen", bringen Sie ein ausgesprochenes Gespür für neue, zukunftsweisende Wege mit sich.



2 April 2020

Karmisch tragen Sie die Aufgabe in sich, Ihre Inspirationen für die seelische Weiterentwicklung der Menschheit nutzbar zu machen. Viele werden zuerst im kleinen Kreis beginnen, der wird sich aber weiten, wenn die Zeit reif dafür ist. Sie müssen in Ihren Emotionen auf die uranischen Kräfte achten und sie zügeln - nicht zuviel und nicht zu wenig - damit Ihre inspirativen Anlagen einerseits überhaupt fruchtbar werden können, andererseits nicht unkontrolliert in utopische Phantastereien explodieren.

Mond disharmonisch zum Saturn - $\mathcal{D} \text{ } \text{♁} \text{ } \text{♃}$

Ihr Gefühl verbindet sich disharmonisch mit der Konzentration. Zwar wird Saturn die Gefühle kraftvoll unter seine Disziplin zwingen, was aber daraus entsteht, sind eher leidvolle Spannungen, die den Weg durch das "Jammertal" notwendig machen. Oft beginnt der Leidensweg schon in der Jugend. Bei niederer entwickelten Menschen bleibt er dann in einem passiven, fatalistischen Selbstmitleid stecken, das ausgedehnte depressive Zustände hervorrufen kann. Unbestimmbare Ängste und völlig ungerechtfertigte Gefühle der Minderwertigkeit machen sich dann breit. Weiter entwickelte Menschen aber beißen sich durch die Anfechtungen hindurch und gewinnen dadurch viele wichtige neue Einsichten in das menschliche Seelenleben. Hie und da ein ermunternder Zuspruch und das Bewusstsein, dass dieser Aspekt viel Geduld verlangt, können helfen, seelische Verkrampfungen zu lösen und den Weg zur persönlichen Weiterentwicklung zu ebnen.

Karmisch stehen Sie vor der Aufgabe, Stärke im Gefühl zu lernen und anderen emotionales Selbstvertrauen weiterzugeben. Durch Ihr konzentratives Wesen sind Sie in der Lage, Wesentliches auf den Punkt zu bringen. Die gleichgerichteten passiven Polaritäten der beiden Kräfte Mond und Saturn erlauben Ihnen tiefste Einsichten in das Wesen des Menschen und den Sinn des Lebens, wenn Sie die Dimension des persönlichen Leidens nicht ausklammern oder verdrängen, die Ihnen diese tieferen Einsichten erst erfahrbar macht. Ihre pessimistische Grundstimmung aus dem disharmonischen Aspekt müssen Sie überwinden und akzeptieren, dass das Leiden ein wesentlicher Bestandteil menschlichen Lebens ist und die Voraussetzung darstellt, Freude erst richtig schätzen zu lernen.



Der Merkur - ☿



Der Sonne am nächsten steht Merkur. Das dürfen wir ruhig auch astrologisch umsetzen. Sonne und Merkur gehören - auch wenn sie noch so verschieden sind - eng zusammen. Merkur ist ein sonderbarer Geselle. Zum einen fällt auf, wenn wir die ganze klassisch-astrologische Gestirnsreihe überblicken, dass alle Planeten (zu denen astrologisch auch Sonne und Mond gehören) einen Gegensatzpartner haben. Nur Merkur hat keinen, er darf sich mit sich selber beschäftigen. Das Bild vom "Hansdampf in allen Gassen" drängt sich auf. Nicht von ungefähr trägt dieser Planet den Namen des griechischen Götterboten mit den Flügelchen an den Füßen. Damit ist er schnell überall und nirgends. Auch astronomisch ist der Merkur mit einer Umlaufzeit um die Sonne von nur 88 Tagen der weitaus flinkste Planet. Dabei befindet er sich von der Erde aus gesehen so selten in einem günstigen Winkel zur Sonne, dass er nur schwer zu beobachten ist. Entsprechend lässt sich auch der Merkur in unserem Leben nicht gerne "in die Karten schauen". Was wissen wir schon, was andere Menschen wirklich denken?

"Die Gedanken sind frei", könnte man da sagen, und genau das symbolisiert Merkur, das freie Denken. Ein Denken, das sich nicht unterdrücken lässt, das keine Schranken duldet. Denken kann man vernünftig oder unvernünftig, das ist noch nicht unbedingt nur eine Persönlichkeitsfrage, sondern mehr eine Frage der inneren Reife. Jeder kann von Zeit zu Zeit auf "dumme" Gedanken kommen, das tut dem Denken an und für sich noch keinen Abbruch.



2 April 2020

Denken hat auch viel mit Training zu tun - Denken kann man lernen! Aber der Wille zum Lernen ist eine Frage der Persönlichkeit (Sonne). Und was unsere Persönlichkeit ist, kommt nicht zuletzt in der Art, wie wir denken und sprechen, zum Ausdruck.

Der astrologische Merkur ist der unmittelbare Begleiter, die unmittelbarste Ausdrucksform der Sonne im Leben. Sie können mit dem Fernrohr nicht (direkt) in die Sonne blicken, denn das würde Ihnen die Augen ausbrennen! Wenn Sie den Merkur im Fernrohr betrachten, müssen Sie immer aufpassen, dass Sie nicht durch einen unbedachten Schwenker zur Sonne hin Ihr Augenlicht ruinieren. Der Merkur entfernt sich nie mehr als 28 Winkelgrade von der Sonne. Die astrologische Weisheit aus dieser Betrachtung ist: Über das Denken eines Menschen lässt sich zwar nachdenken (die Beobachtung führt ja auch zu einer "Reflexion"), aber Sie müssen dabei immer darauf achten, der Person (Sonne), deren Denken (Merkur) Sie "beobachten" und positiv oder negativ kritisieren, den nötigen Respekt zu zollen.

So wie Merkur, der Götterbote, zwischen allen Göttern vermittelte, so ist der astrologische Merkur Vermittler zwischen allen anderen astrologischen Kategorien. Das heißt auch, dass wir im wesentlichen "denkend" Astrologie betreiben (das hoffe ich wenigsten!). Denken verbindet verschiedene Anschauungen und Gegensätze. Denkend ergründen wir das Universum, die Natur, den Mitmenschen und uns selber.

Denken ist das universalste Werkzeug, mit dem Sie sich in Ihrer Zeit und Ihrer Kultur in ständig wechselnden Rahmenbedingungen zurechtfinden können. Im Denken können Sie sich beliebig annähern oder distanzieren. Sie können das Denken steuern, was Sie die Gefühle nur bedingt können. Denkend können Sie Situationen vorgereifen oder auf Vergangenes zurückgreifen. Sie können die Zukunft planen, ohne in ihr zu leben (Tiere können das nicht!). Freilich können Sie nie wissen, ob Ihre Pläne jemals Wirklichkeit werden. Aber wenn Sie bedenken, dass der Mensch fähig ist, seinen Gedanken feste Formen zu geben, sie zu "materialisieren", ist das eine faszinierende Perspektive. Es gibt Leute - und ich gehöre dazu - die der Überzeugung sind, dass wir Menschen unsere Wirklichkeit durch unser Denken bestimmen. Im Gedanken sind wir in der Lage, frei "in Raum und Zeit" zu wandern.

Der Merkur steht im Hier und Jetzt. Seine Impulse empfängt er aus der unmittelbaren Umgebung, aber auch aus allen anderen Anlagen in uns, der persönlichen Überzeugung (Sonne), dem Gefühl (Mond), dem unmittelbaren Tun (Mars). ... Den Karmagedanken kann er reflektierend (nach-denkend) übernehmen. Er ist der Planet, der am wenigsten mit Karma belastet ist, der aber am meisten Karma produziert. Das Denken ist in dieser Beziehung ein mächtiges Instrument, das aus dem Hier und Jetzt Ihre Zukunft bestimmt. Sie sollten Ihr Denken über sich und andere also sorgfältig pflegen!



2 April 2020

Merkur in Zwillinge - ♿ in ♊

Ihr Denken ist wach, beweglich, manchmal etwas hektisch nervös, aber immer zweckdienlich-praktisch auf Verwirklichung ausgerichtet. Sie denken analytisch und auf Unterscheidung der dualen (in die Zweiheit gespaltenen) Gegensätze basierend. Das heißt, dass Sie wesentlich in Gegenüberstellungen von Dingen oder Sachverhalten denken und in der Kategorie von Ursache und Wirkung. Ihre Neugier schafft neue Perspektiven. Karmisch wirkt sich positiv aus, dass Sie impulsiv aus dem konkreten Moment heraus denken, urteilen und handeln. Negativer ist, dass Sie Ihre Gedanken zu stark auf sich selber beziehen, die Bedürfnisse anderer oft nicht mitberücksichtigen und so neue karmische Situationen erzeugen.

Da Merkur in diesem Zeichen zu Hause ist, entspricht Ihr Denken dem, was man logisch nennt. Sie sind auch fähig, abstrakte Gedankengänge zu vollziehen. Der Art der Zwillinge entsprechend denken Sie nur oft etwas zu schnell, flüchtig, unreflektiert, was zu unliebsamen Überraschungen führen kann. Oft wäre auch etwas mehr emotionale Beteiligung in Ihrem Denken wünschbar.



2 April 2020

Die Venus - ♀



Venus und Mars sind die beiden Planeten, die der Erde benachbart sind. Das legt den astrologischen Schluss nahe, dass sie am unmittelbarsten mit dem äußeren (irdischen) menschlichen Erscheinungsbild zu tun haben. Venus und Mars bestimmen als passives und aktives Prinzip in Wechselwirkung die individuelle Äußerung des Menschen.

Venus, die Göttin der Fruchtbarkeit, Schönheit und Liebe, verbindet Sie mit den angenehmen Seiten des Lebens. Am Himmel strahlt Venus als Abend- oder Morgenstern einen herrlichen, erbauenden Glanz aus, der es schwer macht, von diesem Gestirn nicht eingenommen, ja sogar begeistert zu sein. Zwar "lebt" auch die Venus - wie alle Planeten - vom Licht der Sonne, doch ihr reiner Glanz setzt diesem Widerschein eine individuelle Note auf. Etwas gleißend vielleicht, aber doch freundlich und gewinnend. Die Venus strahlt Harmonie aus. Sie hat noch eine Eigenheit: Wenn man sie in ihrem hellsten Glanz im Fernrohr beobachtet, sieht man, dass sie nur eine schmale Sichel ist. Fast könnte man davon ableiten: Je bescheidener sich die Venus gibt, desto glänzender erscheint sie. Anders als Mars, der erst Furcht erregend funkeln muss, damit er "nach etwas aussieht".

Venus verkörpert im Menschen seine Fähigkeit zu genießen, sie öffnet die Sinne für das Ästhetische, Schöne, lässt sich verwöhnen, gibt sich gerne auch Dingen hin, die im Sinne von Merkur nicht "vernünftig" sind. Vielleicht ist sie manchmal etwas kokett, verspielt, aber auch das gehört zur Venus, macht vielleicht gerade ihren Reiz aus. Ihr Wesen ist geprägt vom Wunsch, das Glück, das sie im Schönen gefunden hat, auch zu erhalten. Venus ist aber kein fixes Gestirn. Was ihr etwas bedeutet kommt und vergeht.



2 April 2020

Und hier verbindet sich mit Venus auch die Erfahrung des Schmerzes um den Verlust der kleinen Freuden im Leben. Da ihre größte Elongation 48 Winkelgrade beträgt, geht sie außer der Konjunktion keine großen Aspekte mit der Sonne ein.

Venus stellt die weiblich-passiven, empfangenden Kräfte des Menschen dar (bei der Frau wie beim Mann!). Sie ist die Bewahrerin der Konventionen (Übereinkünfte). Ihr ist weniger wichtig, was gesagt wird, als vielmehr wie es gesagt wird. Sie will Althergebrachtes bewahren, aber ohne Richtlinien und starre Gesetze. Sie will bewahren aus dem Bewusstsein heraus, dass das, was Freude macht und Glück bringt auch allgemein gut für den Menschen ist. Aber auch Venus hat ihre Schattenseiten: Dinge zu beschönigen statt zu verschönern, Konsumrausch statt echte Lebensfreude, flüchtige Liebeleien statt echte Liebe. ... Friede lässt sich nicht durch faule Kompromisse erreichen! Diese Weisheit erkennt die Venus nicht aus eigener Einsicht.

Karmisch sind Mars und Venus Anlagen, mit denen Karma gelebt, aber auch produziert wird, durch das Tun (Mars) oder Nicht-Tun (Venus) dessen, was als Aufgabe vorliegt.

Venus in Löwe - ♀ in ♌

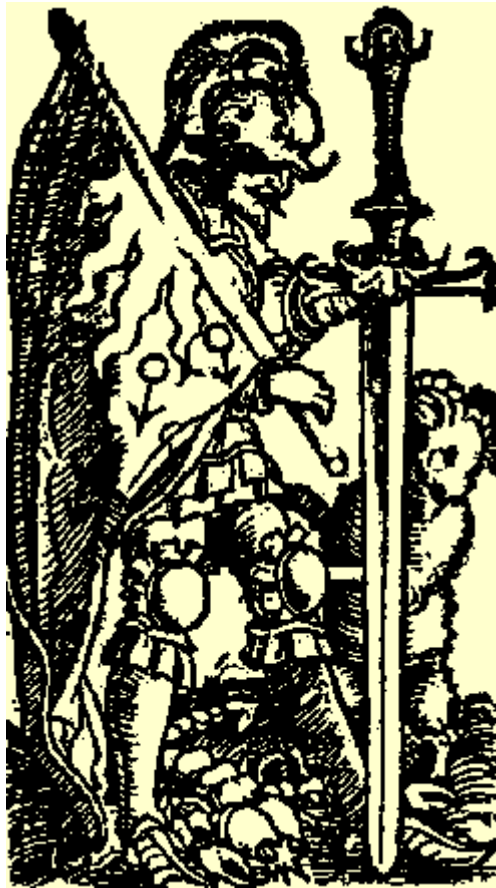
Ihr Wesen ist von einer heißblütigen Sinnlichkeit und überschäumenden Zuneigung. Sie schätzen das Großartige und brauchen die Partnerschaft auch, um Ihr Selbstwertgefühl aufzubessern. Sie stellen sich gerne zur Schau und interessieren sich für Leute, die auch "etwas darstellen". Ihr Idealbild eines Menschen strahlt "höfische Pracht" aus.

Ihre Liebesgefühle sind beständig. Wenn Sie sich einmal entschieden haben, wird Ihre Partnerschaft eifersüchtig gewahrt. In der Beziehung zu einem andern Menschen wollen Sie mehr der gebende als der nehmende Teil sein, aber Sie verlangen dabei, beachtet und möglichst auch belobigt zu werden. Im Sinne des karmischen Ausgleichs sollten Sie lernen, dass es oft mehr Seelengröße braucht, etwas anzunehmen und "Danke" dafür zu sagen. Kontakte finden Sie in der Regel schnell. Ihr ästhetisches Empfinden ist anspruchsvoll. Neuerungen müssen Ihre Wertvorstellungen bestätigen, um von Ihnen angenommen zu werden.



2 April 2020

Der Mars - ♂



Mars ist der Gegensatzpartner zur Venus. Er ist das andere äußere Erscheinungsbild des Menschen, das männlich-aktive, gestaltend eingreifende und verändernde (bei der Frau, wie beim Mann!). Mit seinem Mars setzt sich der Mensch durch, wie und wo ist aus Zeichen und Haus zu lesen, in denen Mars steht.

Betrachten wir Mars am Sternenhimmel, gibt er ein völlig anderes Erscheinungsbild als die Venus. Seine Farbe ist rot, manchmal etwas blasser, manchmal etwas aggressiver. Dieser Planet scheint in einem ständigen Widerstreit zur Sonne zu stehen. Aber welcher Unterschied in der Größenordnung! Das Schauspiel am Himmel mutet geradezu rührend an und steckt doch - astrologisch gesehen - voll innerer Tragik. Die Umlaufzeit von Mars um die Sonne beträgt zwei Jahre. Im ersten Jahr steht Mars - von der Erde aus gesehen - der Sonne (auf die Konjunktion hin) nahe. Sein Leuchten ist gegenüber der Sonne schwach. Aber er schreitet mutig voran, läuft schneller, als es seiner natürlichen Umlaufzeit entsprechen würde. Trotzdem läuft die Sonne an ihm vorbei und lässt ihn immer weiter hinter sich. Im zweiten Jahr (auf die Opposition hin) scheint der Mars eingesehen zu haben, dass er seinen Lauf gegen die Sonne verloren hat. Nun aber geschieht etwas Dramatisches: Der rote Planet nähert sich der Opposition. Sein Lauf wird langsamer, bis er schließlich stehen bleibt. Indem er aber langsamer wird, nimmt er an Leuchtkraft zu. Er scheint Kräfte zu sammeln. In einem leuchtenden, funkelnden Rot stürzt er sich nun wieder der Sonne entgegen, langsam erst, dann immer schneller.



2 April 2020

Aber während er sich auf die Sonne zustürzt, kommt ihm diese schon wieder entgegen und sein Leuchten verzehrt sich von selbst in den alles dominierenden Strahlen. Schließlich wird er über die Sonne hinausschießen und den Reigen neu beginnen - eine nicht enden wollende Parabel auf den Lebenskampf des Menschen in seinem Sein.

Wer dieses Schauspiel einmal bewusst wahrgenommen hat, wird die Attribute von Mars: Kampf, Krieg, Heldentum ... in einem andern Licht sehen. Gegenüber der Sonne ist der Mars ein kleiner Wicht. Vielleicht sollten das gewisse Militärfanatiker einmal einsehen. Die wahre Größe von Mars ist nicht sein Kampf, sondern sein bedingungsloses Opfer. Die Sonne schöpft wie selbstverständlich aus ihrer inneren Kraft. Ihr Mut kennt keine Alternative, weil sie die Angst nicht kennt. Mars ist aber der, der trotz aller Übermacht seine Kräfte zusammennimmt und trotz Erschöpfung und würgender Angst immer wieder neu zum Angriff übergeht.

Der Mars kann mit der Sonne oder gegen die Sonne laufen. Seine Kraft kann sich mit dem Gegner verbinden oder ihm zuwiderlaufen. Immer wird er versuchen, sein eigenes Ziel zu erreichen, auch wenn es aussichtslos scheint. Mars ist das Prinzip der Aggression, der Durchsetzung. Aber nicht der Hass ist seine Triebfeder, sondern die Tatsache, dass er über kein anderes Verhaltensmuster verfügt, als vorwärtszustürmen und dreinzuschlagen. Mars symbolisiert die primitive körperliche Kraft des Menschen, die Sonne seine höhere geistige Kraft.



2 April 2020

Mars in Waage - ♂ in ♎

Ihre Energie ist stark von den äußeren Gegebenheiten abhängig. Sie reagieren aus der Situation heraus abwartend und vermittelnd. Deshalb fehlt Ihnen oft eine eigene Stoßrichtung, eine eigene Motivation. Das Gefühl, gebraucht zu werden, beflügelt Ihren Tatendrang, gibt Ihrem Tun die Richtung, die Sie oft von sich aus nicht finden. Wenn Sie sich endlich einmal zur Tat entschieden haben, können Sie aus den Handlungsstrategien anderer eigene neue Handlungsstrategien entwickeln.

Ihr Energiefluss ist frei, wenn Sie ihn einmal kanalisiert, das heißt, auf ein Objekt ausgerichtet haben. Innerhalb einer Aktivität können Sie Ihren Handlungsspielraum eher noch ausweiten. Im Sinn des karmischen Ausgleichs müssen Sie darauf achten, nicht zu viele Dinge auszuklammern, die Ihnen als nicht wesentlich erscheinen, sonst stehen Sie am Schluss mit "abgesägten Hosen" da. In Streitfragen sind Sie ein angenehmer Gegner. Ein klärendes Gespräch bringt in der Regel alles nachhaltig wieder in Ordnung.



Der Jupiter - 24



Jupiter-Zeus war der Göttervater der alten Griechen und Römer. Wenn wir Jupiter am Himmel erblicken, kommen wir nicht umhin, in diesem großen, hell, aber ruhig strahlenden Gestirn etwas Majestätisches zu erblicken. Aber um dieses Gestirn zu erreichen, müssen wir weit reisen! Jupiter liegt jenseits des Asteroidengürtels, der die inneren von den äußeren Planeten trennt. Wir kommen somit astrologisch auf eine höhere Stufe des Menschseins. Betreffen Venus und Mars das individuelle Verhalten des Menschen, so erreichen wir mit Jupiter die Stufe eines überpersönlichen, sozialen Verhaltens. So wie Jupiter ein äußerer Planet ist, bezieht der Mensch durch Jupiter jetzt auch die Außenwelt in sein Menschsein ein und erhält Impulse von der Außenwelt. Dabei geht es nicht nur um die Art, wie er mit Mitmenschen und Gesellschaftsstrukturen umgeht, sondern auch um die Dimension dessen, was er als nicht mehr "im Menschen liegend" erkennt. In Jupiter werden die ersten ethischen und religiösen Grundfragen gestellt.

Der Gegensatzpartner zu Jupiter ist der Saturn, auf den wir später eingehen wollen. Dem "jovialen" (von lat. iovis = Jupiter), heiteren und offenen Charakter des Jupiter steht ein eher düsterer, verschlossener Gegenpol gegenüber.

Sonne und Jupiter besitzen einige Ähnlichkeit, auch astronomisch. Jupiter ist der weitaus größte Planet des Sonnensystems. Die Masse von Jupiter ist so groß, dass er nahe daran ist, selber eine Sonne zu werden. Astronomen schließen nicht aus, dass Jupiter in einer fernen Zukunft durch Massengewinn aus der Anziehung interplanetarer Materie selbst einmal zu einer Sonne wird, die aus eigener Kraft leuchten wird.



Zwölf Jahre dauert der Umlauf von Jupiter um die Sonne. Von der Erde aus gesehen begegnen sich Jupiter und Sonne jedes Jahr in einem anderen Tierkreiszeichen. Deswegen ist die Zwölf die mystische Zahl der kosmischen Ordnung. Zwölf Monate für das Sonnenjahr, zwölf Sonnenjahre für das Jupiterjahr weisen schon auf eine höhere Sinneinheit bei Jupiter hin. Ist die Sonne das Zentrum der eigenen Persönlichkeit (das "Ich"), so weist Jupiter über das Ich hinaus auf das "Über-Ich". Ist die Sonne an das zeitlich Gegenwärtige gebunden, weist Jupiter über die Zeit hinaus auf das Zukünftige hin. So ist Jupiter auch weniger das konkrete Leben als die Lebensidee, das Ideal. Da die Grundstimmung des Jupiters positiv ist, geht sein Ideal auf Vertrauen und Verehrung hinaus. Jupiter ist ein königliches Prinzip, aber nicht im Sinne der Sonne, die selber herrschen will, sondern im Sinne des Vertretens eines übergeordneten Gemeinwohls. Die Sonne ist "Sein", Jupiter ist "Weihe".

Karmisch ist Jupiter der, der Karma auflöst, während sein Gegenspieler, Saturn, Karma konserviert. Aber Vorsicht! Selbst Jupiter hat Schattenseiten, auch wenn man sie nicht so deutlich sieht. Falsches Pathos, das über innere Leere hinwegtäuschen soll, ist nicht der höheren Ordnung verbunden und kann dem Prinzip Jupiter nicht dienen. Hier ist die Gefahr der Überheblichkeit angesprochen, die aus einem Heiligen einen Scharlatan macht, aus einem Messias einen Volksverführer.



2 April 2020

Jupiter in Skorpion - ♃ in ♏

Den Lebenssinn finden Sie im kritischen Durchforschen der Werte und Motivationen Ihrer Mitmenschen und in den persönlichen Konsequenzen, die sich daraus für Sie ergeben. Dabei verfügen Sie über einen untrügerischen Sinn für das Echte. Zur Sinnverwirklichung benötigen Sie eine innere Spannung, die aber stark von inneren und äußeren Stimmungen abhängig ist. Außergewöhnliches zieht Sie magisch an. Sie strahlen aber auch etwas Außergewöhnliches, Magisches aus. Damit faszinieren und verunsichern Sie viele Leute. Extreme Herausforderungen sind Ihnen für ein erfülltes Leben wichtig. In Fragen des Rechts vertreten Sie in der Regel radikale Standpunkte. Neue Einsichten gewinnen Sie aus den Auseinandersetzungen mit Ihrer Mitwelt, wobei immer auch hintergründige, okkulte Ahnungen einbezogen werden. Glück finden Sie in der inneren Wandlung und Weiterentwicklung, obwohl dieser oft schmerzhafteste Prozesse vorausgehen. Ethische Werte beziehen sich bei Ihnen auf die Notwendigkeit des Wandels und der Erneuerung. Ziele, die Sie erreichen, erfüllen Sie meist mit Misstrauen, denn Sie trauen dem "Happy-end" nicht.

Jupiter rückläufig - ♃ R_x

Je nach der Phase, in der Sie sich gerade befinden, erleben Sie eine zeitweise Verzögerung oder Umorientierung Ihrer Ideale und Wertvorstellungen. Für Jupiter ist es eine schwierige Erfahrung, seine geistigen, sozialen und ethischen Grundlagen in Frage gestellt zu sehen, denn Jupiter ist ein freiheitsliebendes, ungebundenes, vorwärts strebendes Prinzip. Die Erfahrung des In-Frage-Gestellt-Seins und des Zweifels erzeugt starke Spannungen, die viel Unruhe und Selbstzweifel ins Leben bringen können. Dabei fühlen Sie in der Phase der Rückläufigkeit eine Last auf sich, die Sie nicht abschütteln können, vielleicht ein Gefühl der "Glücklosigkeit", des Nicht-Gelingen-Wollens der Dinge, die Sie anpacken. Andererseits dürften sich oft überraschende neue Betätigungsfelder zeigen, die Ihre ganzen Fähigkeiten und Ihr allumfassendes Wissen fordern. Auch soziale Krisen oder tief greifende persönliche Sinnkrisen sind nicht ausgeschlossen. Sie gehören aber zu Ihrem Weg und müssen angenommen und verarbeitet werden. Manchmal ergeben sich auch völlig neue, überraschende (in der Regel karmische) Kontakte. Plötzliche, ausgedehntere Ortsveränderungen können notwendig werden. Durch die Rückläufigkeit verliert Ihr offenes Weltbild an Durchsichtigkeit und Weite, erlangt aber durch das kritische Hinterfragen eine größere Tiefe und Beständigkeit und kann Ihre Ansichten und Werte völlig neu ausrichten. Wo sich das besonders auswirkt, sehen Sie im Zeichen und Haus, in dem Ihr rückläufiger Jupiter steht.



2 April 2020

Jupiter harmonisch zum Neptun - ♃ ✕ ♆

Die höheren ethischen Werte verbinden sich harmonisch mit intuitiver Weitsicht. Dabei sind die Motive meist unbewusst. Aber es besteht in der Regel ein feines Gespür für die Wege zu Glück und Erfolg. Gespür allein genügt aber nicht. Die Ziele müssen klar definiert und angegangen werden, sonst besteht die Gefahr, die Kräfte in überspannten Utopien und vagen, illusorischen Zielvorstellungen zu erschöpfen. Im höheren Sinn besteht eine Fähigkeit zu mystischer Sicht oder gar zu Medialität. Im Gegenpol besteht aber auch die Gefahr, bei einer bald erreichten Überforderung in der Realität, in Traumwelten oder in den Drogenrausch zu flüchten und dort ein recht zweifelhaftes Glück zu suchen. Der harmonische Aspekt sollte Sie eher vorsichtig in Bezug auf Ihre Weltanschauung und Ihre Motivationen machen! Es ist leicht möglich, dass Sie sich selber etwas vormachen.

Karmisch tragen Sie in sich die Fähigkeit, persönliche ethisch-religiöse Werte auf die Ebene der überpersönlichen All-Liebe zu erheben. Das Umsetzen dieses Aspektes setzt aber ein tiefes, intuitives Verständnis der Gesetze zwischenmenschlichen Zusammenlebens und des Seins im Allgemeinen voraus. Dies bedeutet, dass Sie sich auf diese Ebene des Seins selber einschwingen müssen, was letztlich aber auch einem stellvertretenden Leiden in und an dieser Welt gleichkommt. Oft braucht es ein langes Leben, um diesen Aspekt in seinem höheren Sinn verwirklichen zu können.

Jupiter harmonisch zum Medium Coeli - ♃ Δ MC

Ihr freimütiges, offenes und gewinnendes Auftreten verfehlt seine Wirkung in der Öffentlichkeit nicht. Zwar werden Sie mit einer gewissen Selbstgefälligkeit kämpfen müssen, aber mit Ihrem sympathischen Wesen werden Ihnen Ihre Mitmenschen viel verzeihen. Ihre Berufung, vielleicht auch Ihr Beruf haben mit einem starken Rechtsempfinden zu tun. Als Geschäftspartner sind Sie offen, weitsichtig und in der Regel zuverlässig, manchmal mit einem Hang zum geschäftlichen Risiko, woraus sich aber oft überraschende Geschäftsabschlüsse ergeben.

Karmisch ist Ihnen geschenkt, in öffentlichen Belangen Optimismus zu verbreiten, der letztlich Grundlage zu jedem Erfolg ist. Gegenüber Ihren Partnern können Sie auf Toleranz basierende ethische Werte verwirklichen, die auch dem Schwächeren eine Chance im täglichen Existenzkampf lassen. Im Überlebenskampf sind Sie ein fairer Gegner, was nicht zuletzt der Grund für Ihr berufliches Weiterkommen ist und in gewissem Sinn für Ihr Glück im Beruf und in der Öffentlichkeit.

Jupiter harmonisch zum Saturn - ♃ Δ ♄

Die höheren ethischen Werte verbinden sich harmonisch mit der Konzentration. Daraus entsteht ein Blick für das Wesentliche und eine zügige, zielgerichtete Durchsetzung dessen, was Sie als wesentlich und wichtig erkannt haben. Zwar werden Sie auf Ihrem Weg Schwierigkeiten begegnen, die überwunden sein wollen.



Wo Sie aber das Ziel nicht aus den Augen verlieren und wo Sie alle Ihre vielfältigen Fähigkeiten einsetzen, dürfte das kein Problem für Sie darstellen, wenn Ihre konzentrierte Kraft nicht einer verfrühten Selbstzufriedenheit Platz macht.

Karmisch tragen Sie in sich die Aufgabe und Fähigkeit, soziale Werte in die Gesellschaft zu integrieren. Diese Werte müssen aber auch selbst verantwortet werden und - wenn als richtig erkannt - gegen die verharrende Schwerfälligkeit der Masse verteidigt werden. Wenn Sie Ihre Kraft nicht in den Dienst einer höheren Sache stellen, besteht die Gefahr, dass Sie selber diesen Platz des selbstgefälligen Verharrens in übernommenen und überkommenen Strukturen einnehmen.



2 April 2020

Der Saturn - ♄



Saturn-Chronos, der "Hüter der Schwelle" oder der "Hüter der Zeit", ist ein unheimlicher Geselle. Es ist mir schon oft passiert, wenn ich nach langer Zeit der "Abstinenz" wieder einmal den Himmel betrachtete, dass mir ein matter Stern auffiel, der sich eigentlich durch nichts von den umliegenden Sternen unterschied. Ich kenne zwar die Sternbilder, aber nicht so genau, um auf Anhieb sagen zu können, ob ein kleiner Stern zum Sternbild gehört oder nicht. Trotzdem hielt mich dieser matte Punkt, wo immer er in Erscheinung trat, fast magisch im Bann, bis ich mein Fernrohr auspackte, um dann die Bestätigung zu finden, dass es sich dabei wirklich um Saturn handelte. Und der Anblick durch das Fernrohr lohnt sich jedes Mal! Saturn hat etwas, was andere Planeten nicht haben, nämlich einen deutlich sichtbaren, leuchtenden Ring um seinen Riesenkörper. Dieser Ring könnte die Vorstellung an zwei ausgebreitete Arme erwecken, die gebieten: "Bis hierher, und nicht weiter!"

Saturn ist der letzte der klassischen Planeten, die auch schon im Altertum bekannt waren. Deshalb, und weil er mit einer Umlaufzeit um die Sonne von 29 1/2 Jahren deutlich der langsamste von bloßem Auge sichtbare Planet ist, kommt ihm eine besondere Bedeutung zu. Als Gegensatzpartner zu Jupiter weist auch er über das Individuelle hinaus auf eine größere Einheit. Er hat eine gewisse Verwandtschaft mit dem Mond: Den Weg, den Saturn - von der Erde aus betrachtet - in 29 1/2 Jahren zurücklegt, legt der Mond in 29 1/2 Tagen zurück. Saturn hat auf der überpersönlichen Ebene etwas von dem Dunkeln, Geheimnisvollen, das der Mond auf der persönlichen Ebene hat.

Ist Jupiter das Prinzip der Expansion (Ausweitung), so tritt uns in Saturn die Begrenzung, die Konzentration entgegen. Ist das Leben in Jupiter noch organisch blühend, so wird es in Saturn anorganisch fest, kristallin. Für das Leben bedeutet das, dass der Zeitpunkt des Todes gekommen ist. Der Lebensrhythmus wird langsamer, endet schließlich - und mit ihm die Bedeutung der Zeit. Saturn löscht das Leben aus - das ist seine düstere Seite. Doch schließlich ist der Tod die Voraussetzung, dass neues Leben überhaupt entstehen kann. So hat auch der Saturn - wie alle Planeten - zwei Seiten: Selbst der düstere Saturn hat sein Lichtes! Durch die Tatsache, dass lebende Organismen feste mineralische Stoffe einlagern, gewinnen sie Halt und Schutz und sind so erst lebensfähig. Zudem ist Hemmung ein Prinzip des Lebens. Was passiert, wenn Leben nicht gehemmt wird, können Sie eindrücklich an der Entwicklung von Krebszellen sehen.

Aber so wie ein saturnischer Panzer nach außen schützen kann, so kann er absondern, isolieren. So wie Mineralien den Knochen festigen, so kann ein Zuviel davon den Knochen brüchig machen. Solange der Mensch oder irgendein Organismus lebt, muss er sich also um einen Ausgleich mit dem saturnischen Prinzip bemühen. Er muss Einschränkungen auf sich nehmen, wo sie förderlich und notwendig sind, ohne hemmende Schranken aufzubauen. Das saturnische Prinzip kommt sehr deutlich in Pflicht und Gesetz zum Ausdruck. Von vielen Menschen wird Pflicht und Gesetz als Zwang, als Einschränkung erfahren. Sie merken nicht, dass sie durch die Pflicht und das Gesetz auch geschützt werden, dass ihnen Pflicht und Gesetz Freiräume schaffen, in denen sie erst wirklich frei sind.



2 April 2020

Saturn in Fische - ♄ in ♋

Erfahrungen bilden sich bei Ihnen aus der Anteilnahme am menschlichen Schicksal und Leiden. Ohne diese Anteilnahme ist eine Konzentration für Sie schwer möglich. Ihre Erfahrungsinhalte mischen sich mit einer mystischen Innenschau und können zu einer echten Identifikation mit dem "All-umfassenden" führen. Damit werden Sie zu einem "Mitleidenden" an den Mängeln und Ungerechtigkeiten auf unserer Welt. Ihre Seele leidet mit der geschundenen "Weltseele", ohne dass Sie mehr für sie tun könnten. Aber viele archetypische Märchen und Mythen schildern auch das Mitleid schon als "erlösende Kraft". Pflichten nehmen Sie als Verpflichtung zur Hingabe und zum Opfer wahr.

Verbunden mit dieser Saturnstellung sind starke, irrationale Schuldgefühle und Gefühle der Machtlosigkeit. Ihr karmischer Weg ist der des sich Hingebens, der Bejahung des Leidens ohne persönlichen Kampf, der Aufgabe aller Ihrer persönlichen Bedürfnisse. Wo Sie das Gefühl der persönlichen Schuld nicht überwinden, neigen Sie zur Flucht in Krankheit, Drogen und Alkohol. Ihr Gegenüber finden Sie in der dienenden Nächstenliebe, in der Agape. Dieses Dienen muss absolut selbstlos sein, also mehr als eine bloße "gute Tat".

Saturn rückläufig - ♄ R_x

Je nach der Phase, in der Sie sich gerade befinden, erleben Sie eine zeitweise Verzögerung oder Umorientierung Ihrer Wertvorstellungen und Ihrer sozialen Bindungen. Saturn befindet sich in der Rückläufigkeit in seinem Element, denn er ist das zurückbindende, hemmende und auskristallisierende Prinzip schlechthin. Die Phasen der Konzentration, des Herausgefordert-Seins und in Pflichtgenommen-Werdens sind zeitweise noch ernster, noch schwerer. Die Erfahrung schwerer Krisen und Zweifel erzeugen starke Spannungen, die Saturn aber als Herausforderung aufnimmt, sich noch stärker mit sich und seiner Mitwelt auseinanderzusetzen. Saturn hat das Gute, dass er gerade in schweren Situationen an Kraft gewinnt. Sein weit größeres Problem ist allerdings das Loslassen und die Neuorientierung, die in der Rückläufigkeit auch notwendig werden können. Als Resultat der persönlichen Auseinandersetzung mit sich und Ihrer Mitwelt dürften sich oft überraschende neue Einsichten und Erkenntnisse zeigen, die Ihren geistigen Horizont umfassend erweitern. Das Gefühl des Anachronismus, das Gefühl, manchmal "zur falschen Zeit oder am falschen Ort zu leben", müssen Sie auf sich nehmen. Auch soziale Krisen oder tief greifende persönliche Sinnkrisen sind nicht ausgeschlossen. Sie gehören aber zu Ihrem Weg und müssen angenommen und verarbeitet werden. Manchmal ergeben sich auch völlig neue, überraschende (in der Regel karmische) Kontakte. Plötzlich auftretende persönliche Probleme, vielleicht auch Krankheiten oder erzwungene Ortswechsel können notwendig werden, um Dinge in Gang zu bringen, gegen die Sie sich naturgemäß wehren.



2 April 2020

Durch die Rückläufigkeit gewinnt Ihre Konzentrations- und Leidenschaft an Stärke und Ihre Weltanschauung an Tiefe und Beständigkeit. Ihre Ansichten und Werte können völlig neu ausgerichtet werden. Wo sich das besonders auswirkt, sehen Sie im Zeichen und Haus, in dem Ihr rückläufiger Saturn steht.

Saturn in Konjunktion zum Medium Coeli - ♄ ♂ MC

Die Konzentration verbindet sich mit Ihrem Auftreten in der Öffentlichkeit und gibt Ihrer Berufung in diesem Leben eine gesetzte, manchmal etwas düstere Grundstimmung. Ihr Pflichtbewusstsein und Ihre Treue sind vorbildlich. Sie sind ein seriöser und zuverlässiger Partner in der Arbeit und im Beruf, aber Sie haben oft Mühe, sich richtig einzubringen, aus sich herauszukommen. Wenn die Dinge nicht so laufen, wie Sie sich das vorstellen, wird es schwierig mit Ihnen. Da das oft der Fall sein wird, neigen Sie zu einer ungunstigen pessimistischen Haltung gegenüber Ihren Aufgaben und den Menschen, mit denen Sie zu tun haben, die viele gute Ansätze schon in der Anfangsphase nicht richtig aufkeimen lässt.

Karmisch tragen Sie die Bürde der Pflicht stellvertretend für alle die, die dazu nicht in der Lage sind. Sie stellen die Menschen auf den Boden der Realität, zeigen Notwendigkeiten und Grenzen auf. Diese Aufgabe macht Sie bei den Mitmenschen nicht gerade beliebt. Aber es braucht einen hohen Grad der geistigen Reife, um wirkliche Grenzen zu erkennen. Meist ist es so, dass die Menschen ihre Grenzen viel zu eng setzen und damit viele wichtige Ansätze der Weiterentwicklung schon im Keim hemmen.

Saturn disharmonisch zum Neptun - ♄ ♆ ♀

Wo Realität und Traum, Verfestigung und Auflösung sich verbinden, erhebt sich die Frage, wie zwei so gegensätzliche Kräfte unter einen Hut zu bringen sind. Ob Saturn den Traum in die Realität holt oder Neptun die Realität in den Traum oder in die Illusion, hängt von den Umständen und Motivationen ab. Für viele Menschen ist es in der Tat schwer, ihre Bedürfnisse in ihren Möglichkeiten unterzubringen. Das gilt auch für Sie. Da Neptun weite Zeiträume umfasst, spielen in Ihre Gegenwart immer auch Vergangenheit und Zukunft hinein. Dabei mag leicht das Gefühl des Anachronismus entstehen, das heißt, dass Sie sich irgendwie "zeitfremd" fühlen, zur "falschen Zeit am falschen Ort geboren". Im disharmonischen Aspekt klafft das Verhältnis von echter Intuition (Eingebung) und Illusion noch weiter auseinander. Die Spannung kann bis zu einer Bewusstseinsspaltung führen, wo Traum und Wirklichkeit nicht mehr unterscheidbar sind. Im schlimmsten Fall kann daraus geistige Verwirrung, Täuschung und Betrug entstehen, im besseren Fall ist eine visionäre Sicht, die die Grenzen des Konventionellen (Üblichen) sprengt, durchaus möglich. Die Gefahr, sich der Verantwortung durch Weltflucht, durch den Gebrauch von Drogen oder anderer Ersatzbefriedigungen zu entziehen, muss kritisch im Auge behalten werden.



Karmisch tragen Sie in sich die Erwartungen einer neuen Zeit, für die unsere Welt noch nicht reif ist. Es ist die Vision der alle Grenzen sprengenden, überpersönlichen All-Liebe. Bevor diese All-Liebe aber verwirklicht werden kann, müssen zuerst die eigenen Illusionen erkannt und ausgeräumt werden, muss der Schein vom Sein getrennt werden. Wenn aber Utopien ernsthaft nach ihrem Sinngehalt hinterfragt werden, kann ihnen dadurch ein Boden geschaffen werden, auf dem sich vielleicht Teile der Utopie einer besseren, gerechteren und menschlicheren Welt realisieren lassen.



2 April 2020

Der Uranus - ♅



Mit Saturn haben wir den "Hüter der Schwelle" kennen gelernt, der karmisch und spirituell auch das Tor zum Tod (oder "zum Leben", je nachdem, von welcher Seite man kommt!) symbolisiert. Damit könnte man meinen, dass der Reigen der Planeten abgeschlossen ist. Aber vor gut 200 Jahren wurde ein weiterer Planet entdeckt. Was sollten die Astrologen mit diesem "Neuzuzügler" machen? Die persönlichen und sozialen Bereiche waren durch die klassischen Planeten genügend abgedeckt. Aber bald darauf brach über die Menschheit - wie ein Blitz aus heiterem Himmel - ein Ereignis herein, das die alte Gesellschaftsordnung radikal durcheinander wirbelte und neue Postulate des Menschseins aufstellte, die bis dahin unbekannt waren. Die Französische Revolution stellte mit ihren radikal neuen Ideen von "Freiheit und Gleichheit aller Menschen" die alte aristokratische Weltordnung auf den Kopf. Es waren völlig neue Ideen, die zum Tragen kamen, Ideen, die in ihrer Tragweite alles bisher Gedachte in den Schatten stellten.

Was lag astrologisch näher, als zwischen der Entdeckung des neuen Planeten und diesem neuen, revolutionären Zeitgeist eine Parallele zu suchen. So wie die Französische Revolution eine neue Oktave des Menschseins eröffnete, so begann der Uranus astrologisch eine neue Oktave zu den klassischen Planeten, beginnend mit Merkur einzuläuten. Zwar änderte sich das Denken (Merkur), die Menschen aber (Sonne und Mond) blieben die gleichen. So wurde Uranus der sprichwörtliche "Sprung über den eigenen Schatten" zu einer größeren, Völker übergreifenden, fast möchte man sagen, "universellen" Idee.

Als Oktave von Merkur muss Uranus etwas mit dem Denken zu tun haben, gleichzeitig aber über das bloße merkurische Denken hinausweisen. Die Schwelle der Zeit ist mit Saturn überwunden, wir befinden uns im Bereich des Zeitlosen, des Transzendenten. Die Idee des Geistesblitzes kommt auf. Uranus ist die originelle Inspiration, die nicht aus dem Menschen selbst heraus kommt, sondern ihm "ein-fällt". Dieser Geistesblitz überschreitet Grenzen (Saturn), schafft Neues, ist genial. Aber Achtung, von dieser Genialität alleine kann der Mensch nicht leben! Der Geistesblitz muss in einer starken Persönlichkeit aufgenommen werden und zu einer konkreten Tat umgewandelt werden. Sonst wird das Geniale zur Desorientierung aus einem Zuviel an Möglichkeiten, zur Lebensferne bis hin zur totalen Verneinung des Lebens.

Karmisch ist Uranus das Potential der nicht verwirklichten und zur Verwirklichung strebenden Gedanken und Ideen. Der Mensch muss Herr über sein persönliches Karma im Hier und Jetzt sein. Er muss aber genauso Herr über das kollektive Karma in Uranus sein. Mit der Entdeckung der Transssaturnier (Planeten jenseits des Saturns) wurden der Menschheit neue Aufgaben gestellt, die sich im Horoskop eines jeden einzelnen Menschen niederschlagen. Erkennen wir das nicht, entwickeln alle Planeten jenseits von Saturn eine verheerende Eigendynamik im menschlichen Leben und in der Welt. Geschichtlich stellvertretend für die Entgleisung des Uranus-Prinzips mögen die Ermordung des französischen Königs Ludwig XVI (der symbolisch für die staatliche Ordnung steht) und die Schreckensherrschaft von Robespierre (1758-94) stehen.



2 April 2020

Der Mensch als Individuum steht nicht alleine vor diesen Problemen. Immer deuten die Transsaturnier auf das Kollektive (alle Menschen Betreffende) hin. Hier wird das menschliche Einzelschicksal zum Spiegel seiner Gesellschaft und umgekehrt. Es ist wichtig, dass alle kollektiven Veränderungen von Uranus von einer kritischen, verantworteten Vernunft begleitet werden. Für den persönlichen Bereich genügt der eigene Verstand. Kollektive Veränderungen müssen aber auch kollektiv entschieden und verantwortet werden. Hier gewinnt der einzelne Mensch Verantwortung für das Ganze! Bei einer Umlaufzeit von 84 Jahren steht Uranus 7 Jahre im gleichen Zeichen.

Uranus in Stier - ♅ in ♉

Sie unterliegen Eingebungen, die ihren Ursprung im real Vorhandenen haben. Diese sind nicht sehr originell, aber verlässlich und zur Verfeinerung des Ästhetischen brauchbar. Im Positiven sind Sie erfinderisch im Erschließen neuer Einnahmequellen und neuer Methoden im Erwerbsleben. Im Negativen fällen Sie leichtsinnige Entscheide, zeigen argwöhnische Missgunst und eine trotzige Selbstbehauptung.

Karmisch stellt Uranus im Stier die Aufgabe dar, Wesen und Kern der persönlichen Wertvorstellungen zu erkennen und - auf einer höheren Ebene der Erkenntnis - veraltete Wertvorstellungen zu erneuern.



2 April 2020

Der Neptun - ♆



1846 fand der deutsche Astronom Galle auf Grund von Bahnberechnungen des Franzosen Leverrier einen neuen Planeten. Dass er den Namen Neptun erhielt, mag vielen als Zufall erscheinen. Für den Esoteriker ist der "Zufall nur die Unfähigkeit des Menschen, den Sachen auf den Grund zu gehen", wie Einstein einmal treffend formuliert hat. Jedenfalls hatten die Astrologen Gelegenheit, ihre These von der "höheren Oktave" zu überprüfen. War Uranus die höhere Oktave zu Merkur, so musste sich Neptun als höhere Oktave zur Venus bewähren.

Geschichtlich gesehen finden wir uns in der Zeit der Arbeiterrevolution, die im "Kommunistischen Manifest" von Marx und Engels eine Welt und Völker umspannende Ideologie vertrat. 1875 wurde in New York die Theosophische Gesellschaft gegründet. 1884 schwappte eine spiritistische Okkultwelle von den USA auf Europa über. Hohe mystische Spiritualität (z.B. Jakob Lorber, Ramakrishna...) und fauler Okkultzauber wechselten sich in buntem Reigen ab.

Die Rechnung mit der höheren Oktave zur Venus schien aufzugehen. Agape an Stelle körperlicher Liebe, Spiritualität an Stelle bloßer Ästhetik, das All-Ich an Stelle des Einzel-Ichs, die Erhöhung und Initiation an Stelle bloßer Hingabe. Aber auch die Gegenseite wurde sichtbar: Rausch, fragwürdige Ekstase, Illusion, Betrug und Sucht. Die Perversion des Prinzips Neptun wurde allerorten sichtbar. Die Drogenzirkel in den "besseren Kreisen" hatten Hochkonjunktur.

Als Transsaturnier hat Neptun alle objektiven Maßstäbe hinter sich gelassen. Das macht ihn schwer fassbar. Seine Welt ist objektiv nicht von einer Schein-Welt zu unterscheiden. Was ist wahre Esoterik, was "esoterische Illusion"? Was ist Vision und was sind Trugbilder? Nur der wahrhaft Weise wird je zwischen diesen Polen unterscheiden können. Der wahrhaft Weise, der Neptun beherrscht, ist der, der sich nicht von einem Trugbild zum andern, von einem Wahn zum andern, jagen lässt. Neptunisch geprägte Menschen verlieren oft den Bezug zur Realität, sind ausschweifend, unbestimmbar, diffus und konfus. Ihre All-Liebe macht sie unfähig zu echter Hingabe, sie sind unfähig, echte Gemeinschaft zu gestalten und zu bewahren. Hier finden sich viele "Esoteriker", die einem Idealbild nachjagen, ohne Bezug zu ihrem realen Leben und zu ihrer Mitwelt. Es braucht unendlich viel Sensibilität, Seelengröße, Bescheidenheit und Liebe, um diesen gefährlichen Versuchungen von Neptun zu widerstehen, vielleicht könnte man sogar sagen: "Es braucht eine Berufung!" Karmisch gesehen ist Neptun das Potential der nicht verwirklichten, aber zur Verwirklichung strebenden Beziehungen.

Auch Neptun weist als Transsaturnier auf eine Problematik hin, die über das Persönliche hinausgeht und eine ganze Generation kollektiv betrifft.

Mit einer Umlaufzeit von 165 Jahren steht Neptun fast 14 Jahre im gleichen Zeichen!



2 April 2020

Neptun in der Jungfrau - ♆ in ♍

Hier zeigen sich Empfänglichkeit, aber auch Illusion in Bezug auf die Ordnung der Dinge. Positiv kann sich das in einer Verfeinerung im Planen und Auswerten von Tätigkeiten und in einem inspirativen Zugang zu neuen Ideen zeigen. Negativ finden wir eine krankhafte Überempfindlichkeit, Selbsttäuschung und ein planloses In-Den-Tag-Leben.

Karmisch stellt Ihnen Neptun in der Jungfrau die schwierige Aufgabe, die systematische Ordnung in dieser Welt als Illusion hinsichtlich der transzendenten Wirklichkeit zu erahnen und neue, spirituelle Zugänge zur Ordnung zu finden, die in Bezug auf die Realität zwangsläufig auflösende Tendenzen aufweisen.

Das Prinzip Neptun ist so schwer zu begreifen, weil es alle lieb gewonnenen Gewohnheiten in diesem Leben in Frage stellt, selbst die, von deren Richtigkeit wir zutiefst überzeugt sind. Sie dürfen aber nicht vergessen, dass Neptun in eine höhere, transzendente Wirklichkeit überleitet, die anderen Gesetzen folgt. Diese Wirklichkeit können wir nicht erfassen, sie muss Ahnung bleiben!



2 April 2020

Der Pluto - ♃



1930 wurde im Lowell-Observatorium in Amerika der bisher letzte Planet des Sonnensystems entdeckt. Durch visuelle Beobachtung wäre er wohl kaum je gefunden worden. Ungeklärte Bahnstörungen bei Uranus und Neptun ließen aber seine Existenz ahnen, und seine mutmaßliche Bahn wurde berechnet.

Viele Astrologen maßen dem "Winzling" unter den Planeten, der in durchschnittlich 6 Milliarden Kilometer Entfernung seine Bahn um die Sonne zieht und dazu fast 250 Jahre braucht, keine allzu große Bedeutung bei. Aber Pluto wartete mit einigen Überraschungen auf: Er ist kein einfacher Planet, sondern ein Doppelplanet (wie streng genommen Erde und Mond auch). Sein Begleiter Charon hat einen etwa vier Mal kleineren Durchmesser und umkreist Pluto in 20 000 km Entfernung. Die Bahn von Pluto um die Sonne ist gegenüber den andern Planeten sehr stark geneigt, so dass er buchstäblich "aus der Reihe tanzt". Seine Bahn ist dermaßen elliptisch und exzentrisch, dass er im sonnennächsten Punkt mit 4,4 Milliarden Kilometern der Sonne näher steht als Neptun. Letzteres war bis 1999 der Fall. Wenn er seinen sonnenfernsten Punkt erreicht hat, ist sein Abstand zur Sonne 7,4 Milliarden Kilometer. Das Licht braucht für diesen Weg schon gut sieben Stunden!

Die Astrologen hätten auch durch das historische Umfeld zur Zeit der Pluto-Entdeckung und durch die sich nun fast aufdrängende "Oktave zu Mars" sensibilisiert sein sollen. Aber noch hatte der Mensch nicht einmal seine Uranus-Neptun-Problematik im Griff. Die uranische Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit aller Menschen hatte im Imperialismus seine Perversion erfahren. Der erste Weltkrieg war vorbei, und die uranisch-neptunische Illusion des technischen Blitzkrieges war in der Hölle von Verdun im blutigen Schützengrabenkrieg erstickt. Die Russische Revolution erlebte unter Stalin ihr dunkelstes Kapitel, während in Deutschland sich das Volk in neuer uranisch-neptunischer Verblendung Hitler zum neuen Führer machte. Diese zeitgeschichtlichen Perspektiven verdeckten das neue Problem, das auf die Menschheit zukam. Fast unbeachtet von der Öffentlichkeit reifte in dieser Zeit die wahnwitzige Idee der kollektiven Massenvernichtung und entlud sich 1945 in zwei Blitzen über Hiroshima und Nagasaki, deren Schrecken uns heute noch in den Gliedern sitzt.

In der Folge hat Pluto viele negative Interpretationen erfahren. Als Planet, der wiederum Generationen übergreifend (Pluto bleibt fast 21 Jahre im gleichen Zeichen!) wirkt, markiert er ein selbstzerstörerisches Potential, das aus einer ungeheuren, geballten Kraft der Veränderung kommt. Aber wie alle Planeten zwei Seiten haben, musste auch Pluto seine "gute" Seite haben, auch wenn diese nicht so leicht zu finden war.

Pluto geht einher mit einer enormen Ausweitung des Gesichtsfeldes bzw. des geistigen Aktionsfeldes. Heute wissen wir, dass das Schwerefeld der Sonne weit über Pluto hinausreicht. Karmisch geht Pluto über das "Stirb und Werde" des Saturns hinaus auf eine transzendente Ebene. In Pluto werden Wertvorstellungen, Ideologien, vielleicht sogar Religionen umgestürzt, ausgelöscht und - wie der Phönix aus der Asche - neu geformt. Pluto ist der radikale Wandler. Wenn irgendwo Karma wirklich verarbeitet wird, dann in Pluto.



2 April 2020

Pluto stellt im individuellen Leben immer wieder die Extremsituationen dar, die zum Wandel führen, die gesellschaftliche Herausforderung, den buchstäblichen Lebens- und Überlebenskampf gegen die zerstörerischen Mächte. Es sind die Mächte persönlicher, gesellschaftlicher, technisch-wissenschaftlicher oder religiöser Natur, die sich der Mensch selber geschaffen hat und die heute unseren ganzen Globus bedrohen. Dabei geht es einerseits um die Mächte selber, die der Mensch unbedingt zu beherrschen lernen muss, andererseits um ihre dunklen, zerstörerischen Auswüchse, die sich aus der Kombination des Nicht-Beherrschens und menschlicher Ignoranz ergeben. Stellvertretend für das, was ich hier meine, sind die Atomreaktoren der ersten Generation, die heute abbruchreif sind. Erst heute merken die Experten, dass die hochradioaktiven Reaktorkerne kaum verantwortbar zu entsorgen sind und unseren Nachkommen noch auf Jahrhunderte hinaus ein "strahlendes", tödliches Erbe hinterlassen.

Es ist wichtig zu wissen, dass Pluto nur durch höhere Einsicht, durch sehr viel geistige Kraft und kollektives Verantwortungsbewusstsein dominiert werden kann. Pluto geht radikal in die Weite und radikal in die Tiefe. Pluto fordert uns auf, auch geistig ins "Atomzeitalter" zu gelangen. Aber im Moment noch betrachtet die Mehrheit der Menschen - im bildlichen Vergleich gesehen - die Atomkraft, die Genetik, die Ökologie ... mit der Mentalität eines Keulen schwingenden Vorzeitmenschen. Von den seelischen und geistigen Kräften möchte ich gar nicht reden! Da hatten uns die Vorzeitmenschen sicher noch einiges voraus.

Pluto bleibt, mit großen Schwankungen, gute 20 Jahre im gleichen Zeichen! Nicht verarbeitete Probleme verschwinden nicht, sondern werden im Zyklus weitergegeben und gesellen sich zu den neuen, aktuellen Problemen, bis die Menschen gesamthaft ihre Lektionen gelernt haben.

Pluto in Krebs - ♃ in ♋

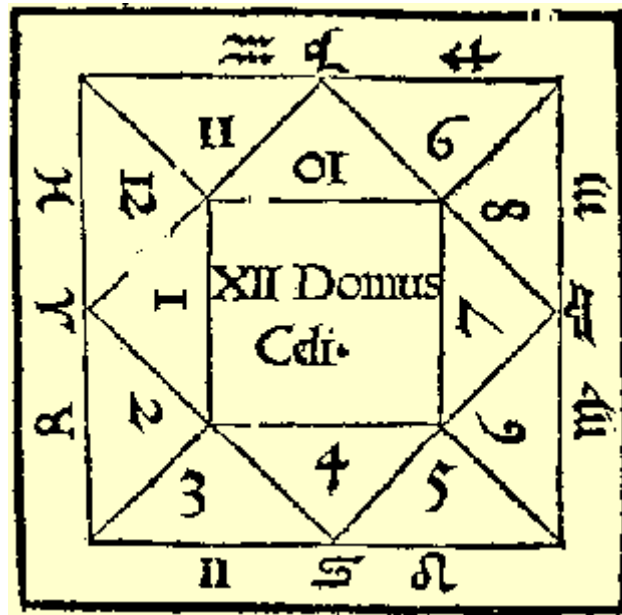
Pluto in den Zeichen hat kaum mehr persönliche Wirkung, sondern zeigt eher ein Generationenproblem, zeigt die Notwendigkeit einer kollektiven Bewusstmachung und tief greifenden karmischen Wandlung menschlicher Prinzipien, Überzeugungen und Handlungsweisen. Ist die Wirkungsweise Neptuns schon nicht mehr fassbar, so entzieht sich das Prinzip Pluto in seiner letzten Konsequenz wohl erst recht jeder Vorstellung.

Pluto im Krebs spricht das Problem des emotionalen Heimatbegriffs und der schicksalhaften Belastung kommender Generationen durch die gewachsenen Traditionen früherer Generationen an.



2 April 2020

Die Häuser - Ihre Ereignisfelder



Astrologisch stellen die Häuser Ereignisfelder dar, in denen sich Ihre Anlagen verwirklichen. Entspricht der "Tierkreis" der kosmischen Idee, so sind die Häuser das Feld der irdischen Realisierung. Ein Planet in einem Haus weist eine Anlage schwerpunktmäßig einem bestimmten Lebensbereich zu. Ich interpretiere im Folgenden zuerst das Haus, dann die Häuserspitze im Tierkreiszeichen

und schließlich die Planeten in den Häusern. Ihrer besonderen Bedeutung wegen wurde die Spitze des ersten Hauses, der Aszendent, gesondert interpretiert.

Das erste Haus

Das erste Haus untersteht dem Element Feuer, dem kardinalen Zeichen Widder und dem Planeten Mars.

Das erste Haus zeigt Ihre persönliche Art, sich im Leben durchzusetzen und zu behaupten. Dadurch gewinnen Sie Selbstbewusstsein. Im ersten Haus zeigt sich, welche Talente Ihnen zur Verfügung stehen, um handelnd Ihren Willen auszudrücken.

Ein spezieller Punkt des ersten Hauses ist dessen Spitze, der Aszendent, den ich separat aufgeführt habe.

Häuserspitze erstes Haus in Krebs - AC in ♋

Schlagen Sie hierzu bitte unter dem Kapitel "Der Aszendent - Ihr Erscheinungsbild - Aszendent im Krebs" nach.



2 April 2020

Sonne im ersten Haus

Ihr Wesen kommt in einem die Mitwelt erobernden Impuls zum Ausdruck. Ihre Identität suchen und leben Sie im persönlichen Einsatz, ohne Angst vor Verlusten. Sie besitzen eine enthusiastische Vitalität, strahlen viel Energie aus und setzen sich ganz selbstverständlich in Ihrer Mitwelt und gegenüber Ihren Mitmenschen durch. Ihre Spontaneität ist beispielhaft. Im Negativen können Sie einen Hang zu egoistischer Rücksichtslosigkeit, Stolz und Unverschämtheit entwickeln. Wo die Substanz des persönlichen Wesens zu schnell und ausgiebig in die Waagschale geworfen wird, kann es leicht zu einer Verausgabung wichtiger Lebenskräfte kommen. Einerseits schlägt sich das gerne in Krankheiten oder Unfällen nieder, andererseits können die ausschließlich nach außen gerichteten Kräfte nicht mehr für die Selbstfindung eingesetzt werden, womit der Impuls nach außen seine innere, persönliche Verankerung verliert.

Merkur im ersten Haus

Ihre geistigen Fähigkeiten richten sich in erster Linie auf das Erfassen Ihrer Selbst und Ihrer Art zu sein. Durch Ihren intellektuellen Zugang zu Ihrem Selbst grenzen Sie sich von anderen Menschen ab. In der Regel wissen Sie sehr genau, was Sie wollen und erreichen es auch, weniger in harter Arbeit als im geistigen Geschick, Situationen richtig einschätzen und nutzen zu können. Um der Gefahr der Selbstüberschätzung zu begegnen, bedarf es etwas kritischer Distanz zu sich selber und etwas Geduld, von Zeit zu Zeit kritisch hinter die eigenen Motivationen und Ansichten zu schauen und sie mit den realen (wirklichen) Gegebenheiten in Einklang zu bringen. Ihre geistig-intellektuellen Kräfte stellen Sie in erster Linie in den Dienst der persönlichen Durchsetzung. Diese wird durch die kritische Analyse des Umfeldes zielgerichteter, weniger affektiv (emotional erregt) und damit effektiver (wirkungsvoller).

Das zweite Haus

Das zweite Haus untersteht dem Element Erde, dem fixen Zeichen Stier und dem Planeten Venus.

Das zweite Haus zeigt Ihre persönliche Art, Ihr Leben nach außen abzusichern. Sie erfahren Ihren Selbstwert. Im zweiten Haus zeigt sich, welche Talente Sie auf den Weg bekommen haben, sich materielle Werte anzueignen und zu halten.

Häusermitte zweites Haus in Löwe

Ihre persönliche Absicherung erfolgt durch den unmittelbaren Einsatz Ihrer Persönlichkeit, mit einem egoistischen, fordernden Unterton. In der Sicherung Ihrer persönlichen Bedürfnisse haben Sie eine erhebliche Durchsetzungskraft. Materielle Werte bedeuten Ihnen Selbstbestätigung, deshalb können Sie eigentlich auch nicht genug davon bekommen. Da Sie sich mit Gewöhnlichem nicht zufrieden geben, ist Ihr Lebensstil in der Regel recht aufwendig.



2 April 2020

Wenn Sie etwas brauchen, oder meinen, Sie brauchen es, löst das in Ihnen eine emotionale Unruhe aus, die so lange anhält, bis Sie es haben. Wenn Sie nicht zu den wohlhabenden Leuten gehören, kann das ein recht qualvolles Leben geben. Da Sie selten mit etwas zufrieden sind und immer Wünsche offen haben, sind Sie eher unstetig im Bewahren materieller Werte.

Pluto im zweiten Haus

Pluto ist das Prinzip der radikalen Evolution (Entwicklung) eines neuen Bewusstseins in Bezug auf materielle Werte. Für die meisten Menschen scheint dieses Prinzip noch nicht reif zu sein, viele scheinen es gar nicht wahrzunehmen. Wenn es aber wirksam wird, bedeutet es bei Ihnen radikale Veränderungen in Ihrem materiellen Bewusstsein und wohl auch in Ihrer konkreten materiellen Situation. Diesen Veränderungen gehen oft schmerzliche Verluste voraus. Diese Verluste stehen aber im Dienste des geistigen Wandels, sind als Lernhilfen aufzufassen. Die neuen Wertvorstellungen sollen Sie dann in die Gesellschaft einbringen, zu Gunsten einer besseren, verantwortungsbewussteren Menschheit.

Das dritte Haus

Das dritte Haus untersteht dem Element Luft, dem flexiblen Zeichen Zwillinge und dem Planeten Merkur.

Das dritte Haus zeigt Ihre persönliche Art, mit Ihrer engeren Mitwelt Kontakt aufzunehmen, Bekanntschaften, Freunde. Sie entdecken Ihre Fähigkeiten, Beziehungen einzugehen und zu pflegen. Im dritten Haus zeigt sich, welche Talente Ihnen für die Kommunikation und für weiterführende Lernprozesse zur Verfügung stehen.

Häusermitte drittes Haus in Jungfrau

Ihre persönlichen Kontakte erfolgen durch Arbeit und persönliche Anstrengung, mit einem egoistischen, pedantisch-vorwurfsvollen Unterton. Ihre Kontakte sind selten zweckfrei. Im Gegensatz zu den Kontakten der Zwillinge, die noch sehr auf sich selber bezogen sind, können Ihre Freundschaften zu echten Zweckgemeinschaften mit gegenseitigem Nutzen werden. Oft fehlt es solchen Kontakten etwas an menschlicher Wärme. Das schreckt viele Menschen ab. Sie denken nicht nur aus Freude am Denken, sondern Sie versuchen, das was Sie denken, zu systematisieren und praktisch umzusetzen. Aus Ihrem Hang zur Vor- und Fürsorge sind Sie sehr stetig und zuverlässig im Bewahren geistiger Werte und freundschaftlicher Kontakte, wenn Sie diese einmal geknüpft haben.

Mond im dritten Haus

Sie identifizieren sich in der intellektuellen Auseinandersetzung mit Mitmenschen und in lockeren, freundschaftlichen Kontakten. Sie haben Freude am Diskutieren und Fabulieren und schöpfen dabei aus einem reichen Reservoir von Phantasie und inneren Bildern.



2 April 2020

Ihre Gedanken können sehr tiefgründig sein, Ihre Freundschaften sehr warm. Aber Ihre Emotionen und Launen beeinträchtigen zeitweise Ihr klares Urteilsvermögen. Andererseits können Sie sich durch Ihre Gefühle prägnant in Wort oder Schrift mitteilen. Das ist eine gute Möglichkeit, sich durch geistiges Aufarbeiten von Problemen vor emotionalen Stürmen zu schützen. Geduld gehört nicht unbedingt zu Ihren Stärken. Der Mond im dritten Haus wird wohl chaotische Herausforderungen ins tägliche Leben bringen, denen Sie mit geistig-intellektueller Wachheit begegnen sollten. Ihre Instinkte sind mit Ihrem Intellekt verbunden. Einerseits werden dadurch Ihre Gefühle und Launen objektiviert, das heißt, gezähmt, andererseits neigen Sie - je nach Laune - zu diffusen, wenig fundierten Wahrnehmungen und Aussagen.

Venus im dritten Haus

Ihr Bestreben nach Harmonisierung richtet sich in erster Linie auf Ihr geistiges Wesen und Ihr Denken in Ihrer näheren Umgebung. Das weicht den rational-kalten Intellekt auf, gibt ihm etwas Wärme und Schönheitssinn, aber vielleicht auch eine opportunistische (auf den eigenen Vorteil bedachte) "Schwammigkeit". Andererseits wird die oft ausufernde Genusssucht der Venus hier geistig diszipliniert. Diese Stellung kann einen ausgezeichneten, kritischen Kunstverstand vermitteln und eine schriftstellerische Ästhetik, die z.B. in der Unterhaltungsliteratur gut zum Tragen käme. Freundschaften sind in der Regel herzlich und warm, aber nicht immer ohne opportunistischen (auf den eigenen Vorteil bedachten) Unterton. Im Negativen bestehen Tendenzen zum Besitzergreifen oder zum Nicht-Ernst-Nehmen von Freundschaften. Intellektuelle Ausschweifungen müssen unter Kontrolle gehalten werden.

Neptun im dritten Haus

Sie sind aufgefordert, Ihr intellektuelles Denken als Illusion in Bezug auf eine höhere, transzendente Wirklichkeit zu erahnen. Vieles wird in Ihrem jetzigen Leben nicht so verlaufen, wie Sie sich das erträumen. Sie haben tiefe Ahnungen von dieser Welt, die sich zu Wissen verdichten, einen greifbaren Niederschlag finden wollen. Dieses Wissen kann sich aber nicht selber genügen, es hat seinen tieferen Sinn in einem universellen Ganzen. Ihre Freundschaften sind karmischer Natur, Herausforderung, Hilfe und Verantwortung in einem. Aber das zu erkennen und eine entsprechende Lebenseinstellung zu gewinnen, ist eine hohe Stufe menschlicher Erkenntnis, die Sie - wenn überhaupt in diesem Leben - erst sehr spät erreichen werden. In Ihrem jetzigen Leben müssen Sie Wege finden, ohne Selbsttäuschungen geistig mit Ihrer unmittelbaren Umgebung und Ihren Mitmenschen ins Reine zu kommen. Das bedingt eine tiefe Einsicht in Ihre eigenen geistigen Motivationen und die Ihrer Mitmenschen. Vielleicht können Sie auch neue Zugänge zum Verständnis über Sinn und Zweck von Freundschaften finden.



2 April 2020

Das vierte Haus

Das vierte Haus untersteht dem Element Wasser, dem kardinalen Zeichen Krebs und dem Mond.

Das vierte Haus zeigt Ihre persönliche Art, feste soziale Bindungen einzugehen. Sie lernen Ihre Familie kennen, entdecken Heimat und Traditionen und setzen sich erstmals mit Ihrer Gefühlswelt auseinander und lernen, mit Ihren Emotionen umzugehen. Im vierten Haus zeigt sich, welche Talente Ihnen für gefühlsmäßige Bindungen und den Aufbau einer Identität zur Verfügung stehen.

Häusermitte viertes Haus in Waage

Ihre sozialen Bindungen erfolgen in der partnerschaftlichen Beziehung, mit einem harmonisierenden, oft verzichtenden Unterton. Ihre familiäre Absicherung versuchen Sie in der Harmonisierung gegensätzlicher Bedürfnisse zu erlangen, wobei Sie aber schauen müssen, selber nicht zu kurz zu kommen. Ihr emotionales Befinden ist stark von den partnerschaftlichen Gegebenheiten abhängig. Dabei geraten Sie aber immer wieder zwischen die Mühlsteine gegensätzlicher Interessen. Das kann einen gewissen Leidensdruck erzeugen. Eine gute Atmosphäre in Ihrem Heim und eine ansprechende Ästhetik in dessen Ausgestaltung sind Ihnen wichtig. Traditionen geben Ihnen zwar eine gewisse Sicherheit, aber die Wechselhaftigkeit Ihrer partnerschaftlichen Erfahrungen macht Sie eher unstetig im Bewahren emotionaler Werte.

Mars im vierten Haus

Ihre Initiative richtet sich in erster Linie auf Ihre persönliche gefühlsmäßige Absicherung in Heim und Familie. Dabei werden Sie innerhalb der Familie auf Widerstand stoßen, der zu dauernden Zwistigkeiten ausarten kann. Zwar können Sie gegen überkommene Ansichten und Traditionen ankämpfen, oft aber "schütten Sie das Kind mit dem Bad aus". Dadurch verhärten Sie sich, und auch die familiären Verhältnisse leiden darunter. Ihre emotionalen Werte verteidigen Sie aggressiv. Oft ist Ihr Auftreten mehr vom Impuls als vom Verstand geleitet. Trotz seiner großen Emotionalität neigt Ihr Mars weniger zu Jähzorn als in anderen Häusern. Aber die Gefahr des In-Sich-Hineinfressens von Unstimmigkeiten ist gegeben. Diese können sich dann plötzlich in einem emotionalen "Gewitter" entladen. Da das, was Sie als Druck nach außen geben in der Regel nicht ohne Reaktion bleibt, können Ihre Äußerungen leicht in eine Tendenz zu Selbstverletzung münden. Allgemein aber kann man sagen, dass das eine "weichere", verträglichere Marsstellung ist.



2 April 2020

Das fünfte Haus

Das fünfte Haus untersteht dem Element Feuer, dem fixen Zeichen Löwe und der Sonne.

Das fünfte Haus zeigt Ihre persönliche Art, sich durch Einbezug Ihres Seins und Ihrer Emotionen schöpferisch selbst zu verwirklichen. Sie lernen Ihre Triebe kennen, Gefühle werden bewusst und bewegen Sie in der ersten zaghaften Liebe, in ersten Leidenschaften, die erste Leiden schaffen. Im fünften Haus zeigt sich, welche Talente Sie für Ihre Selbstverwirklichung und Selbständigkeit haben.

Häusermitte fünftes Haus in Skorpion

Ihre Selbstverwirklichung erfolgt aus dem Zwang der Notwendigkeit, mit einem unruhigen, verweigernden Unterton. Sie kämpfen, weil Ihnen die "Unzulänglichkeit" Ihrer Mitwelt den Kampf aufzwingt. Das benutzen Sie auch gleich als Ausgangspunkt, um mit allem was Ihnen in Ihrer Umgebung nicht passt, abzurechnen. Ihre Persönlichkeit offenbart sich in einer schneidenden und oft verletzenden Kritik des Bestehenden. Einen großen Teil der Kräfte, von denen Sie in diesem Leben angegriffen werden und die Sie in Frage stellen, mobilisieren Sie selber. Wenn Sie ein leicht verletzbares Gemüt haben, sollten Sie sich in Ihren Äußerungen besser etwas zurückhalten. Ihre Liebesbeziehungen sind oft zwanghaft, sie können sich in machtvollen Trieben äußern, manchmal aber auch in der totalen Verweigerung. Ihre Kraft wäre mehr schöpferischer als impulsiver Natur, davon merkt man allerdings wenig, weil Ihre schöpferische Kraft vorwiegend "abbauend" in Erscheinung tritt.

Jupiter im fünften Haus

Ihre Horizonterweiterung und menschliche Erfüllung geschieht in einer Verbesserung der gegenwärtigen Lebenssituation, in der Sie Ihre Persönlichkeit optimal zur Entfaltung bringen können. Sie pflegen großzügige Liebesbeziehungen und herzliche Beziehungen zu Kindern. Ihre Persönlichkeit ist "jovial" im Sinne des Wortes: weitherzig, großzügig, warm. Obwohl oder gerade weil Sie sich nicht gerne binden und geistige Weite brauchen, können Sie durch Ihre persönliche Ausstrahlung tragendes Vertrauen in die Zukunft vermitteln und damit eine gesellschaftliche Mission erfüllen. Damit tragen Sie eine Verantwortung, die über Ihre persönlichen Bedürfnisse hinausgeht. Die Perversion dieser Fähigkeit ist das Ausnützen anderer Menschen zum Zweck der Befriedigung eigener, niederer Bedürfnisse.



2 April 2020

Das sechste Haus

Das sechste Haus untersteht dem Element Erde, dem flexiblen Zeichen Jungfrau und dem Merkur.

Das sechste Haus zeigt Ihre persönliche Art, sich arbeitend den Lebensbedingungen anzupassen. Die Absicherung, im zweiten Haus noch sehr persönlich, wird jetzt existentiell. Sie lernen, dass Sie arbeiten müssen, um zu überleben, dass Arbeit körperliche Auswirkungen hat und dass Sie auf andere angewiesen sind. Im sechsten Haus zeigt sich, über welche Talente Sie für den Existenzkampf verfügen, wie Sie mit Krankheit und Unterordnung fertig werden.

Häusermitte sechstes Haus in Schütze

Ihr Existenzkampf erfolgt in weltanschaulichem Optimismus, mit einem idealistischen, sorglosen Unterton. Was Sie brauchen, finden Sie in der geistigen Horizonterweiterung und durch soziale Kontakte und Beziehungen. Sie können sehr weit blickend sein und große existentielle Zusammenhänge erkennen. Aber Sie sind eigentlich sehr undiszipliniert für den Erfolg, den Sie in der Regel haben. In existentiellen Belangen fällt Ihnen vieles zu, was andere sich schwer erkämpfen müssen. Ihre Vor- und Fürsorge geht in einem überpersönlichen, sozialen Engagement auf, das nach ethischen Grundsätzen wie etwa: "Gleiches Recht und gleiche Chancen für alle!" strukturiert ist. Sie sind eher unstetig in der Arbeit, trotzdem schafft Ihr idealistischer Schwung oft Erstaunliches.

Das siebte Haus

Das siebte Haus untersteht dem Element Luft, dem kardinalen Zeichen Waage und der Venus.

Das siebte Haus zeigt Ihre persönliche Art, wie Sie mit Partnerschaft und Ehe umgehen. Die persönliche Absicherung im Existenzkampf erlaubt Ihnen nun, sich dem Du zu öffnen. Dadurch erfahren Sie auch Gegensätze und müssen lernen abzuwägen. Im siebten Haus zeigt sich, welche Talente Sie für das Leben mit einem Partner mobilisieren können. Am Partner erproben Sie auch den Auftritt in der Öffentlichkeit.

Häusermitte siebtes Haus in Steinbock

Ihre Partnerbeziehungen sind geprägt von einem ernsten Pflichtgefühl mit einem pessimistischen, verweigernden Unterton. Sie sind sehr eigenständig und brauchen eigentlich gar keinen Partner, auch wenn Sie zeitweise unter der Einsamkeit leiden. Ihr Wunsch nach einer Partnerschaft entspricht aber keineswegs Ihrer Bereitschaft, tatsächlich eine nähere Bindung einzugehen. Wenn Sie heiraten, tun Sie das, weil "man das einfach macht", oder ein Gefühl menschlicher Verantwortung überkommt Sie, aus dem Sie eine Verpflichtung für Ihren Partner ableiten. Ihr starkes Bedürfnis zu helfen, zu "zeigen, wie man es richtig macht" zieht viele schwächere Menschen an.



2 April 2020

Der Umgang mit solchen Menschen, die sich von Ihnen in der einen oder anderen Form abhängig machen, befriedigt Sie aber auf die Dauer nicht. Sie brauchen einen starken, ebenbürtigen Partner, um eine dauerhafte Beziehung eingehen zu können. Wo Sie diesen einmal gefunden haben, sind Sie sehr stetig und zuverlässig in der Partnerschaft.

Das achte Haus

Das achte Haus untersteht dem Element Wasser, dem fixen Zeichen Skorpion und den Planeten Mars und Pluto.

Das achte Haus zeigt Ihre persönliche Art, auf Zwänge und Notwendigkeiten einzugehen. Die Partnerbeziehung ist Verpflichtung und verlangt Bereitschaft zum Wandel. Die extremste Form des Wandels ist der Tod. Die Todeserfahrung rückt erstmals ins Blickfeld, in einer intuitiven Ahnung, aber auch im Wissen um neues Leben. Das achte Haus zeigt, wie Sie mit den Erfahrungen der Stirb- und Werdeprozesse und dem Konflikt Ihrer Ansprüche mit denen des Partners fertig werden.

Häusermitte achttes Haus in Wassermann

Ihre inneren und äußeren Zwänge werden durch freundschaftliche (karmische) Beziehungen aufgefangen. Oft genießen Sie Protektion, was Ihnen in existentiellen Problemen zu Gute kommen kann. So fällt es Ihnen schwer, Zwänge überhaupt als solche zu erkennen. Irgendwie lösen sich Ihre Konflikte von selber oder werden mit oft sehr ungewöhnlichen Methoden beseitigt. Deshalb haben Sie auch wenig Verständnis für die Sorgen und Nöte Ihrer Mitmenschen. Ihre Existenz sichern Sie mehr aus dem momentanen Impuls als durch vorsorgliche Planung. Aber Ihre starke inspirative Gabe lässt Sie die Welt aus einem anderen Blickwinkel sehen und schenkt Ihnen oft gute und brauchbare Eingebungen. Ihre persönliche Entwicklung findet sozusagen "in einer andern Welt" statt, ist mehr von Ideen und Inspirationen geprägt, die erst noch zur Verwirklichung drängen. Ihre innere Auseinandersetzung, Ihr innerer Weg, ist unstetig und für den Mitmenschen oder Partner schwer durchschaubar und begreifbar.

Das neunte Haus

Das neunte Haus untersteht dem Element Feuer, dem flexiblen Zeichen Schütze und dem Planeten Jupiter.

Das neunte Haus zeigt Ihre persönliche Art, auf überpersönliche Erfahrungen einzugehen. Inzwischen haben Sie gemerkt, dass es zwischen Himmel und Erde noch andere Dinge gibt. Eine philosophisch-religiöse Neugier macht sich breit, der Blick wird umfassender. Bisher Fremdes erscheint im Blickfeld und schafft fast euphorische Perspektiven. Im neunten Haus zeigt sich, welche Talente Sie auf den Weg bekommen haben, sich mit weltanschaulichen Problemen auseinanderzusetzen und Ihren geistigen Horizont zu weiten.



2 April 2020

Häusermitte neuntes Haus in Fische

Ihre Auseinandersetzung mit weltanschaulichen Problemen erfolgt in einem selbstlosen Einsatz für den Mitmenschen, mit einem traumwandlerischen, fast unwirklichen Unterton. Da Sie sich in Ihren Wertvorstellungen kaum an feste Formen halten, besteht die Gefahr des Abgleitens in Illusionen und verführerische Ideologien. Ihr Engagement für Notleidende kann Sie davor bewahren, denn es ist die einzige emotionale Bindung, die Sie vorbehaltlos eingehen. Ihre Ethik ist eine Ethik der All-Liebe, der Agape, der selbstlosen Nächstenliebe als ideales, die Menschheit vereinendes Prinzip. Ihre religiösen Ideen und Vorstellungen sind stark mystisch geprägt und können zu einer tiefen - von starken Intuitionen gespeisten - spirituellen Innenschau führen. In Ihren religiösen Vorstellungen spielt auch das Opfer eine große Rolle. Oft finden Sie sich selber in diesem Opfer wieder und erkennen so in der religiösen Dimension Ihren eigenen Lebensweg. Weil Sie religiöse Erfahrungen direkt ansprechen, weil Sie in der religiösen Problematik grundsätzlich "mit-leidend" sind, sind Sie auch stetig im Bewahren ethisch-religiöser Werte.

Saturn im neunten Haus

Saturn zeigt die Dimension des karmisch nicht Verwirklichten, das zur Verwirklichung strebt, dem man aber emotionalen Widerstand entgegenbringt, so dass sich letztlich daraus Leidenssituationen ergeben. Ursachen zu dieser Verweigerung können meist schon in der Kindheit gefunden werden, sie dürfen aber nicht als Ausrede dienen, sich vor der karmischen Aufgabe zu drücken. Hier bedeutet Saturn ein gestörtes Verhältnis zu persönlichen und gesellschaftlichen Lebensanschauungen, also zu Gesetz und Religion im weitesten Sinne und damit verbunden ein irrationales Schuldgefühl. Das äußert sich im Ablehnen gesellschaftlicher Normen und Werte, im Glaubensverlust, aber auch im Verlust des Lebenssinns. Dafür werden Sie naturgemäß der Umwelt die Schuld geben. Ihre karmische Aufgabe ist es, sich trotz innerer Widerstände und (Zukunfts-) Ängste, auf den Weg, nicht nur des Abbaus, sondern auch des Wiederaufbaus wahrer ethischer Werte zu machen. Dabei dürfen Sie sich nicht aus der Illusion einer geistigen Sicherheit hinter Dogmen oder festen Strukturen verschanzen. Mit Ihrer Fähigkeit zum intuitiven Erkennen wahrer spiritueller Werte sind Sie in der Lage, selber den Weg zu einer ethisch und moralisch fundierten Lebensanschauung zu finden. Die Beschäftigung mit Religion, Philosophie und Psychologie kann Ihnen dabei helfen. Der Kampf zwischen Ihren Idealen und den Meinungen der anderen wird nicht ausbleiben! Auch die Erkenntnis darf nicht ausbleiben, dass ethische und moralische Werte letztlich immer relativ, also von Personen, Kulturen und Zeiten abhängig sein werden.



2 April 2020

Das zehnte Haus

Das zehnte Haus untersteht dem Element Erde, dem kardinalen Zeichen Steinbock und dem Planeten Saturn.

Das zehnte Haus zeigt Ihre persönliche Art der Realitätsbewältigung und der Berufung in der Gesellschaft. Die Wirklichkeit zieht Sie nach ihrem idealistischen Höhenflug im neunten Haus unerbittlich wieder auf die Erde. Sie machen erstmals die Erfahrung, dass die Gesellschaft von Ihnen einen Beitrag zum Gemeinwohl erwartet. Ihre Berufung deckt sich mit Ihrem persönlichen Wunsch, in der Öffentlichkeit mitzuwirken, einen Beruf auszuüben. Leider entspricht heute der Beruf nur noch selten der Berufung, sondern ist zum bloßen Gelderwerb verkommen. Das zehnte Haus sagt aus, wo Sie Ihre Berufung haben und welche Talente Sie zur Realitätsbewältigung zur Verfügung haben.

Häusermitte zehntes Haus in Widder ♈

Ihre Realitätsbewältigung erfolgt mit einem unbekümmerten, aggressiven Unterton. Durchsetzung ist für Sie das halbe Leben, Gewinnen die andere Hälfte. Ihre Berufung liegt auf der Ebene des Kampfes und der Durchsetzung, aber nicht für Ihre eigenen Bedürfnisse, sondern für ein höheres Ganzes, für die Öffentlichkeit, die Gesellschaft, in der Sie leben. In dieser Gesellschaft haben Sie eine Aufgabe, die Sie meist in einem Beruf erfüllen, denn leben muss der Mensch ja auch und eine bezahlte Arbeit gehört heute zu den Grundbedürfnissen der Menschen. Entsprechende Berufe sind solche sportlicher Natur, aber auch Polizist, Metzger, Ingenieur, Makler, alle Bereiche, bei denen im weitesten Sinn "Blut fließt", von Chirurg bis Fremdenlegionär, und alle Berufe, die mit Metallverarbeitung oder mit Feuer zu tun haben. Da Sie von starken inneren Impulsen getrieben sind, die immer nach Neuem drängen, sind Sie eher unstetig in der Verwirklichung Ihrer beruflichen Ziele.

Das elfte Haus

Das elfte Haus untersteht dem Element Luft, dem fixen Zeichen Wassermann und den Planeten Jupiter und Uranus.

Das elfte Haus zeigt Ihre persönliche Art, das Kollektiv wahrzunehmen und sich in einer übergreifenden Gemeinschaft zu integrieren. Die berufliche Auseinandersetzung im zehnten Haus schaffte viele neue Beziehungen, mit denen Sie jetzt umzugehen lernen müssen. Das elfte Haus integriert diese Erfahrungen in Ihre Persönlichkeit. Die Vielfalt der Eindrücke löst die engen Fesseln Ihrer bisherigen Erfahrungen, sie werden freier, ungebundener, können aber auch weniger auf Sicherheit bauen. Das elfte Haus zeigt, wie Sie mit gesellschaftlichen Beziehungen und Ihrer Freiheit umgehen.



2 April 2020

Häusermitte elftes Haus in Stier

Ihre soziale Integration (Eingliederung Ihrer selbst und anderer in die Gesellschaft) erfolgt beharrlich und umsichtig, ohne große Hast und Eile. Damit Sie sich auf gesellschaftliche Belange einlassen können, müssen zuerst einmal Ihre persönlichen materiellen Bedürfnisse gesichert sein. Sie sind kein "Revolutionär", und es fällt Ihnen äußerst schwer, Ihre beschauliche Ruhe gegen ein nicht konkret greifbares Ideal einzutauschen. Freiheit hat bei Ihnen in erster Linie mit dem Besitz und dem Erhalten materieller Güter zu tun. Eine finanzielle Rücklage gibt Ihnen die Möglichkeit, die Dinge zu tun, die Sie gerne tun möchten. Eine stabile und zufriedene Gesellschaft ist Ihnen die beste Garantie, dass Ihre materielle Situation sich nicht plötzlich verschlechtert. Das dürfte für Sie eine der wenigen Motivationen (Ansporne) sein, sich für überpersönliche Belange einzusetzen. Aber diese Motivation ist so stark, dass Sie auch stetig und zuverlässig in Bezug auf das Kollektiv (die Gemeinschaft) sind. Aber Sie werden wohl zudem auch erfahren müssen, dass man auf einer höheren Ebene für Geld nicht alles kaufen kann!

Uranus im elften Haus

Sie erfahren das Weltgesetz und die daseinsbedingenden Kräfte, durch wiederholte Krisen im Umgang mit der Öffentlichkeit, in denen Sie aufgefordert sind, Ihren Standpunkt und Ihr Lebensziel - auch im Bezug auf die Gesellschaft, in der Sie leben - offen darzulegen, zu überdenken und neu auszurichten. Dabei können plötzlich Kräfte einer radikalen Umwandlung oder Neuorientierung sozialer oder politischer Werte spürbar werden. Überkommene Muster zwischenmenschlicher, politischer und kultureller Wertvorstellungen und Beziehungen wollen über Bord geworfen werden. Sie tun aber gut daran, die Dinge, die Sie über Bord werfen wollen, jeweils vorher eingehend zu prüfen. Nicht alles, was neu ist, ist auch zwangsläufig besser als das Alte. Wir stecken im "Wassermannzeitalter", das ja auch Uranus untersteht, mitten in diesem sozialen und hoffentlich bald auch politischen Wandel. Ihre persönliche soziale Integration (Ihr Sich-In-Die-Gesellschaft-Einfügen) erfolgt aus dem Impuls des Moments und weniger durch weitsichtiges Vorausplanen. Irgendwann kommt es über Sie, dass Sie einfach "dazugehören" wollen. Gründe sind dafür keine aufzuführen.



2 April 2020

Das zwölfte Haus

Das zwölfte Haus untersteht dem Element Wasser, dem flexiblen Zeichen Fische und den Planeten Saturn und Neptun.

Das zwölfte Haus zeigt Ihre persönliche Art des Loslassens und der spirituell-transzendenten (das Persönliche überschreitenden) Bewusstseinerweiterung. Der Kreis Ihres Lebens und Ihrer Entwicklung schließt sich und das bedeutet, Abschied zu nehmen von allem, was Sie sich auf diesem Entwicklungsweg angeeignet haben. Der Weg ist zu Ende! Es wird abgerechnet, Materielles muss zurückgelassen, Geistiges nochmals gefiltert und notfalls für eine höhere Wirklichkeit transformiert werden. Aus diesem Grund wird dieses Haus auch das "Haus des Karma" genannt. Ihr Wille gilt nicht mehr. Was Sie noch können, ist, die Dinge in einer mystisch-intuitiven Ergebenheit geschehen lassen. Das zwölfte Haus zeigt, wie Sie mit Transzendenz (dem "Übersinnlichen") und karmischen Prüfungen fertig werden.

Häusermitte zwölftes Haus in Zwillinge

Ihre spirituell-transzendente Bewusstseinerweiterung erfolgt in einem eher oberflächlichen geistig-intellektuellen Austausch, mit einem unstillen, etwas nervösen Unterton. Ihre Ungeduld lässt in der Regel die Dinge zu wenig reifen und nimmt oft Lösungen vorweg, die nicht dem Problem entsprechen. Dadurch machen Sie sich das Leben schwerer als nötig wäre. Wenn es darum geht, anderen zu helfen, tun Sie das in einer eher ungeduldigen Art, die den Ursachen selten wirklich auf den Grund geht. Ihr Engagement geht mehr in die Weite als in die Tiefe. Wenn Sie nicht mehr weiter wissen, kennen Sie immer noch das Wort "Zufall", das aber gar nichts erklärt. Ihre rationale Verhaftung und Ihr "Alles-Selber-Machen-Wollen" machen Ihnen das Loslassen schwer. Deshalb werden Sie immer wieder mit dem Problem des Loslassen-Müssens konfrontiert werden, sei es durch Enttäuschungen, sei es durch Verluste. Das zwölfte Haus ist das Haus der karmischen Prüfungen, das Haus dessen, was Sie mangels anderer Erklärungen als "Schicksal" bezeichnen. Diesem begegnen Sie mit einem eher ungeduldigen, ablehnenden Unterton. Deshalb werden Sie wohl mehr an Ihren karmischen Aufgaben leiden und Wege finden müssen, mit ihnen zu leben und sich mit dem Unerklärlichen irgendwie anzufreunden.



2 April 2020

Der Mondknoten - Ihre karmische Lebensaufgabe - ☾

Der Mondknoten ist ein wichtiger Punkt im Horoskop. In der klassischen Astrologie werden ihm Freundschaften, Begegnungen und Verbindungen zugeordnet. Aber der Mondknoten ist mehr! Der Mondknoten, und allgemein meinen wir damit den Nordknoten, zeigt Ihr aktuelles Karma als Querschnitt Ihres Karmas aus früheren Inkarnationen (Wiedergeburten) an, soweit diese in diesem Leben überhaupt wirksam werden. Aus diesem Grund lässt sich aus Ihrem jetzigen Karma nicht einfach linear auf Ihr früheres Leben schließen. Aber der Nordknoten zeigt ganz deutlich eine wichtige, primäre Lebensaufgabe an, die Achse Nordknoten - Südknoten einen wichtigen und unausweichlichen Entwicklungsweg, der in diesem Leben von Ihnen eingefordert wird.

Mondknoten in Steinbock - ☾ in ♑

Ihre primäre Lebensaufgabe besteht darin, persönliche Reife und überpersönliche Verantwortung zu lernen. In Ihrem früheren Leben haben Sie zu stark nach Ihren Gefühlen gelebt. Sie haben gesehen, was Sie sehen wollten, das andere gab es für Sie nicht. Auch haben Sie tunlichst alle Erfahrungen vermieden, die Sie hätten verletzen können. Dazu waren Ihnen auch körperliche Krankheiten und andere Unpässlichkeiten recht, die die Aufmerksamkeit, die Sie hätten anderen geben müssen, auf Sie selbst gelenkt haben. So haben Sie sich eine Traumwelt aufgebaut, die mit der Realität nicht mehr viel zu tun hatte. Durch diese Haltung haben Sie viele Aufgaben versäumt, die für Sie bestimmt gewesen wären. Statt selber zuzupacken, haben Sie immer wieder die Verantwortung auf andere abgeschoben.

In diesem Leben müssen Sie sich von all den Projektionen lösen, die es Ihnen nicht erlauben, das zu werden, was Sie in Ihrem tiefsten Inneren wirklich sind. Weder Ihre Eltern, noch Normen, noch der Staat, noch irgendwelche anderen Institutionen können Ihnen den Schritt abnehmen, ein eigenverantwortlicher Mensch zu werden. Sie haben zwar ein offenes Ohr für die Probleme anderer, aber diese Probleme bleiben - wie Ihre eigenen - auf Ihnen sitzen. Aber diese Probleme wollen weiterverarbeitet werden! Erst wenn Sie mit der Arbeit - zuerst an sich und dann an den Problemen der anderen - wirklich beginnen, werden Sie erkennen, dass zwischen einer Forderung und ihrer Realisierung ein weiter Weg liegt. Dann werden auch Sie Ihre eignen Forderungen und Erwartungen herabschrauben und realistischer in die Welt blicken. Ihren karmischen Weg zu Ihrem Glück werden Sie dort finden, wo Sie Ihre ganze Sensitivität, Ihr Gespür, Ihre tiefen Gefühle, nicht mehr für sich selber aufwenden, sondern damit Ihren Mitmenschen - allen wirklichen oder eingebildeten Widerständen zum Trotz - helfend und verstehend dienen. Dann steht Ihnen der Weg offen, auch in der Öffentlichkeit Zeichen zu setzen und den sozialen Rang zu erwerben, der Ihnen zusteht. Der Weg zum Selbstverzicht ist aber ein langer Weg. Verlieren Sie nicht Ihre Geduld!



2 April 2020

Mondknoten im achten Haus

In diesem Leben sind Sie dazu aufgefordert, die Lektion des Loslassens und jeglichen Besitzverzichtes zu lernen. In früheren Leben haben Sie sich zu stark mit materiellem Besitz identifiziert, und weil der Ihnen nicht das geben konnte, was Sie wirklich brauchten, wollten Sie immer mehr davon, wurden unersättlich. Als karmische Last bringen Sie diesen Hang zum Materiellen und eine damit verbundene Unzufriedenheit mit. Zwar scheinen Sie alles zu haben, was Sie aber als das Wesentliche erahnen, bleibt außerhalb Ihrer Reichweite. Aber Ihre Seele hat doch gelernt, dass es in der Welt auch noch mehr und wichtigere Werte gibt.

Sie werden in diesem Leben nicht darum herumkommen, ein gehöriges Quantum Disziplin zu lernen. Ihre Selbstgefälligkeit und Rücksichtslosigkeit macht viel um Sie herum kaputt. Sie tragen in sich eine starke Kraft geistig-seelischen Wachstums, aber vorerst verzetteln Sie diese mit Ihren exzessiven Ausschweifungen auf allen Gebieten. Sie müssen erkennen, dass Ihre wahre Kraft und ihr wahrer Wert in der Tiefe Ihres Wesens sitzen. Je mehr Sie sich weigern, in Ihre Tiefen hinunter zu steigen, desto mehr werden extreme Lebenserfahrungen des Verlustes unkontrolliert an die Oberfläche dringen.

Wenn Sie auf dem Weg sind, sich selber zu finden, werden andere Menschen für Sie sehr wichtig werden. Zuerst aber müssen Sie diese Menschen einmal an sich heranlassen. Überhaupt, Sie werden die meisten Ihrer alten Wertvorstellungen ganz radikal vernichten müssen, um zum wahren Wert Ihrer Mitmenschen und der Dinge um Sie herum zu finden. Sie werden - im übertragenen, karmischen Sinn - Ihr Leben wirklich noch einmal von vorne beginnen müssen. Das einzige "Vor-Urteil", das Sie sich dabei leisten dürfen, ist der Glaube an sich selbst, an Ihre Kraft, auch widrige Umstände ertragen und als Beitrag zu Ihrer Weiterentwicklung akzeptieren zu können.



Nachwort

ER HAT SEINE LENKERWEISHEIT
ALS KRAFT DEN GROSSEN STERNEN MITGETEILT.
NICHT NUR DER WESEN SEIN IST VORGEBILDET
IM GEISTE DESSEN, DER VOLLKOMMEN IST,
NEIN ALLES, WAS SIE TUN UND AUCH IHR HEIL.
IHR LEBENDEN, IHR GLAUBT, DASS IN DEN STERNEN
SEI ALLES TUN BESTIMMT, ALS OB DIE WELT
NUR VON NOTWENDIGKEIT REGIERET SEI.
WENN'S ALSO WÄR', DANN WÄR KEIN FREIER WILLE
IN EURER BRUST...
WOHL LENKT DER HIMMEL EURES TUNS BEGINN,
DOCH AUCH NICHT GANZ, UND SELBST GESETZT, ES SEI,
BLEIBT EUCH ERKENNEN DOCH VON BÖS UND GUT.
ALS FREIE FOLGT IHR EINER HÖH'REN MACHT
UND BESSERER NATUR; UND DIESE SCHAFFT
DEN GEIST IN EUCH VOM STERNENEINFLUSS FREI.

Dante Alighieri, Paradiso 8. Gesang, Verse 98-102 Purgatorio 16. Gesang,
Verse 67 - 81

© **GALIASTRO** - die astro-logische Software
©**Texte von Astrosoft Happel, Werner Keller**

GALIASTRO © 1985 - 2020 by astrosoftware

Lizenzdaten: Stefan Fleckenstein, astrologiesoftware.com